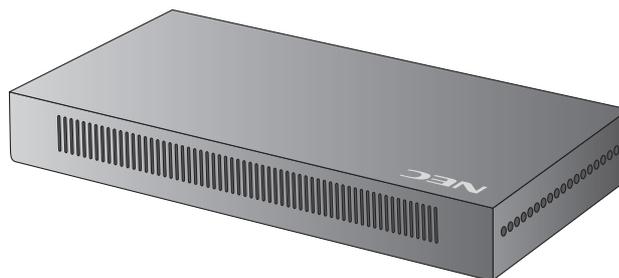


Media Player

(MP-01)

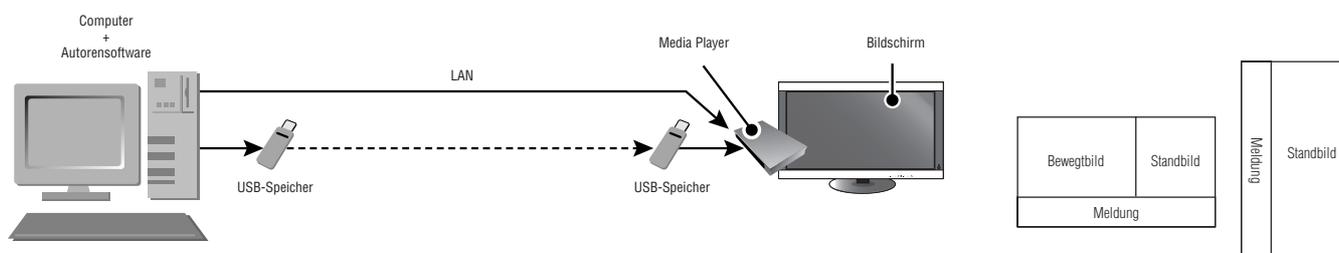
Bedienerhandbuch Ver. 1.10



Einführung

•Was ist der Media Player?

Der Media Player ist ein Gerät, mit dem Programme, die aus Graphik- und Soundinhalten erstellt wurden, auf einem Bildschirm angezeigt werden können. Die Programme werden mit der angehängten Autorensoftware erstellt und über LAN oder USB-Speicher übertragen.



•Was ist Autorensoftware?

Layout-Einstellung

Das gewünschte Layout kann durch das Kombinieren von Filmen, Standbildern und Meldungen erstellt werden.

Programmierungsfunktion

Diese Funktion zeigt das Programm zu einem festgelegten Zeitpunkt an. Sie können die tägliche Programmstart- und Programmendzeit oder die Programmstart- und Programmendzeit für einen bestimmten Tag einstellen.

Übertragungsfunktion

Programmdaten werden per USB-Speicher oder über LAN an maximal 20 Media Player übertragen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein. (1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störgrößen aussenden. (2) Das Gerät muss empfangene Störgrößen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

Verantwortlich in den USA:	NEC Display Solutions of America, Inc.
Adresse:	500 Park Boulevard, Suite 1100 Itasca, Illinois 60143
Telefon:	(630) 467-3000

Produkttyp:	Media Player
Geräteklassifizierung:	Peripheriegerät der Klasse B
Modell:	MP-01(L007KN)



Wir erklären hiermit, dass das oben angegebene Gerät den technischen Standards der FCC-Richtlinien entspricht.

Konformitätserklärung - Canadian Department of Communications

DOC: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Richtlinien zu funkstörenden Geräten.

C-UL: Trägt die Kennzeichnung C-UL und erfüllt die kanadischen Sicherheitsrichtlinien nach CAN/CSA C22.2 Nr. 60950-1.

FCC-Hinweis

1. Verwenden Sie die angebrachten bzw. angegebenen Kabel mit dem MP-01(L007KN), um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.
(1) Bitte verwenden Sie das mitgelieferte oder ein gleichwertiges Netzkabel, damit die FCC-Konformität gewährleistet ist.
(2) Bitte verwenden Sie das mitgelieferte abgeschirmte Videosignalkabel, DVI-D auf DVI-D.

2. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzen gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen.

Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Es ist jedoch nicht garantiert, dass unter keinen Bedingungen Störungen auftreten. Treten bei Verwendung dieses Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies ist durch Aus- und Einschalten des Geräts festzustellen), empfehlen wir eine Beseitigung der Störung durch die folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie andernorts auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung oder fragen Sie einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Rat.

Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“. Diese Broschüre können Sie unter der Bestellnummer 004-000-00345-4 vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, anfordern.

Wichtige Informationen



WARNUNG



SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, DA ES ANDERNFALLS ZU FEUER ODER STROMSCHLÄGEN KOMMEN KANN. VERWENDEN SIE DEN NETZSTECKER DIESES GERÄTS KEINESFALLS MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSENLEISTE, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.

ÖFFNEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT, DA SICH IM INNEREN KOMPONENTEN BEFINDEN, DIE UNTER HOCHSPANNUNG STEHEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.



VORSICHT

VORSICHT



ZIEHEN SIE DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE, UM STROMSCHLÄGE ZU VERHINDERN. ERST NACH DEM TRENNEN DES GERÄTS VOM STROMNETZ IST GEWÄHRLEISTET, DASS AN KEINER GERÄTEKOMPONENTE SPANNUNG ANLIEGT. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN



Dieses Symbol weist den Benutzer auf nicht isolierte spannungsführende Komponenten im Gerät hin, die Stromschläge verursachen können. Aus diesem Grund dürfen Sie keinesfalls Kontakt mit einer Komponente im Geräteinneren herstellen.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Informationen zu Betrieb und Pflege dieses Geräts hin. Die Informationen sollten sorgfältig gelesen werden, um Probleme zu vermeiden.

VORSICHT: Bitte verwenden Sie das mit diesem Media Player gelieferte Netzkabel gemäß der folgenden Tabelle. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Media Player ohne Netzkabel geliefert wurde. In allen anderen Fällen ist ein für die Netzspannung geeignetes und zugelassenes Netzkabel zu verwenden, das den Sicherheitsstandards des betreffenden Landes entspricht.

Steckertyp	Nordamerika	Europäisch (Kontinent)	Großbritannien	Chinesisch	Japanisch
Steckerform					
Region	USA/Kanada	EU (außer GB)	Großbritannien	China	Japan
Spannung	120*	230	230	220	100

*Verwenden Sie ein Netzkabel, das dem Spannungswert der Netzsteckdose entspricht, wenn Sie für den MP-01(L007KN) Media Player das 100-240-V-Wechselstromnetzteil verwenden.

HINWEIS: Für dieses Produkt werden Kundendienstleistungen nur in dem Land angeboten, in dem Sie es gekauft haben.

Erklärung

Declaration of the Manufacturer

Wir bestätigen hiermit, dass der Media Player MP-01 (L007KN) folgenden Richtlinien entspricht:

EG-Direktive 2006/95/EG:
– EN 60950-1

EG-Direktive 2004/108/EG:
– EN 55022
– EN 61000-3-2
– EN 61000-3-3
– EN 55024

und mit folgendem Siegel gekennzeichnet ist:



NEC Display Solutions, Ltd.
4-13-23, Shibaura,
Minato-Ku
Tokyo 108-0023, Japan

Sicherheitsvorkehrungen, Pflege und Einsatzempfehlungen

BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER LEISTUNG DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN UND NUTZEN DES MEDIA PLAYERS:

- ÖFFNEN SIE DEN MEDIA PLAYER NICHT. Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen führen und birgt weitere Risiken. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie den MEDIA PLAYER in trockenen Räumen auf.
- Führen Sie keinesfalls Objekte in die Gehäuseschlitze ein, da spannungsführende Teile berührt werden können, was zu schmerzhaften oder gefährlichen Stromschlägen, zu Feuer oder zu Beschädigungen des Geräts führen kann.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel. Beschädigungen des Kabels können zu Stromschlägen oder Feuer führen.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf wackelige oder instabile Flächen, Wagen oder Tische, da der Media Player fallen und dabei schwer beschädigt werden könnte.
- Das Netzkabel muss in Ihrem Land zugelassen sein und den gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. (In Europa sollte Typ H03VVH2-F 2x 0,75mm² verwendet werden.)
- Verwenden Sie in Großbritannien für diesen Media Player ein BS-zugelassenes Netzkabel mit angeformtem Stecker. Der Stecker muss mit einer schwarzen Sicherung (13 A) ausgestattet sein.
- Stellen Sie keine Objekte auf den Media Player, und setzen Sie den Media Player nicht außerhalb umbauter Räume ein.
- Vermeiden Sie es, das Netzkabel zu knicken, zu quetschen oder anderweitig zu beschädigen.
- Vermeiden Sie nasse Hände, wenn Sie das Netzkabel an eine Steckdose anschließen oder es von ihr trennen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- Reinigen Sie den Stecker regelmäßig und vergewissern Sie sich, dass der Stecker und das Netzkabel nicht beschädigt sind.
- Belasten Sie den Einlass (AC-Aufnahmeseite) des AC-Netzadapters nicht.
- Wickeln Sie den AC-Netzadapter nicht in ein Tuch.
- Trennen Sie alle Kabel, wenn Sie den Media Player bewegen. Das Bewegen des Media Players mit Kabeln könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- Ziehen Sie nicht an dem Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen, da dies zu einem elektrischen Schlag führen könnte. Halten Sie beim Trennen den Stecker am Ende des Netzkabels fest.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze des Media Player nicht ab.
- Verwenden Sie den Media Player nicht in heißen, feuchten, staubigen oder öligen Bereichen.
- Nicht fallenlassen oder Stößen aussetzen.
- Nicht seitlich, mit der Vorderseite nach unten oder verkehrt herum aufstellen.
- Setzen Sie den Media Player nicht direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Heizgeräten aus.

Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie den Media Player sofort vom Stromnetz trennen und sich mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung setzen:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit wurde über den Media Player gegossen oder Gegenstände sind in den Media Player gefallen.
- Der Media Player wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Der Media Player wurde fallen gelassen oder das Gehäuse wurde beschädigt.

Reinigen des Media Players

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie das Gehäuse zunächst mit einem mit neutralem Reinigungsmittel und Wasser getränkten Tuch, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

HINWEIS:

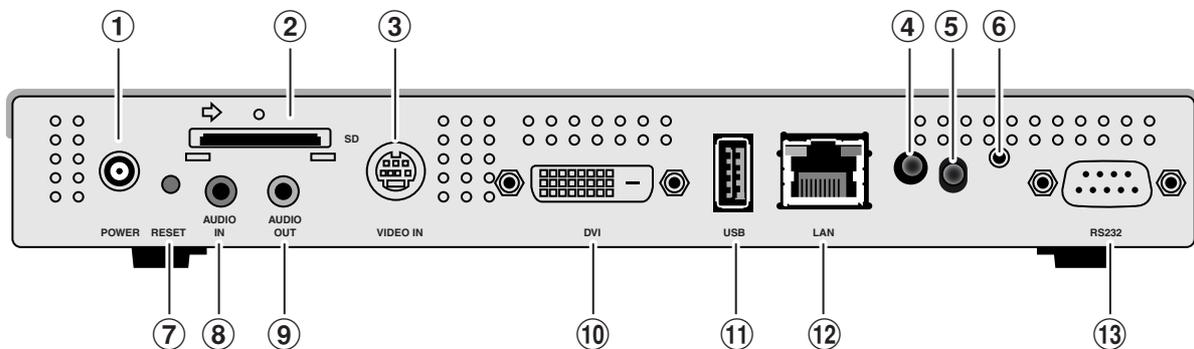
Verwenden Sie zum Reinigen NIEMALS Benzol, Verdüner, alkalische oder alkoholhaltige Lösungsmittel, Glasreiniger, Wachs, Politur, Waschmittel oder Insektizide. Gummi oder Vinyl sollten nicht über längere Zeit mit dem Gehäuse in Berührung sein. Diese Flüssigkeiten und Materialien können dazu führen, dass die Farbe beeinträchtigt wird und reißt oder abblättert.

Intel und Intel Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Das SD-Logo ist ein Warenzeichen. Microsoft®, MS, Windows®, PowerPoint®, Windows Media®, Internet Explorer® und das Internet Explorer®-Logo sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhalt

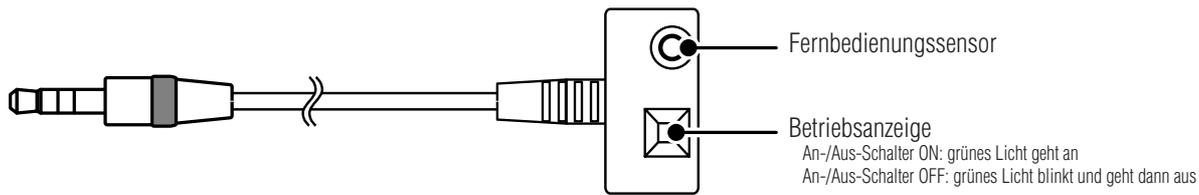
- **Speicherkarte**
- **Speicherkartenabdeckung**
- **Drahtlose Fernbedienung**
- **2x AA Batterien**
- **Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung**
- **Doppelseitiges Klebeband** (für das Verlängerungskabel für drahtlose die Fernbedienung)
- **Videosignalkabel** (DVI-D-DVI-D)
- **Audiokabel**
- **USB-Verlängerungskabel**
- **2x Kabel**
- **Netzkabel**
- **Netzadapter** (DXW1225N-S0068Z)
- **Installationshandbuch**
- **CD-ROM** (Benutzerhandbuch & Software)

Anschlussfeld

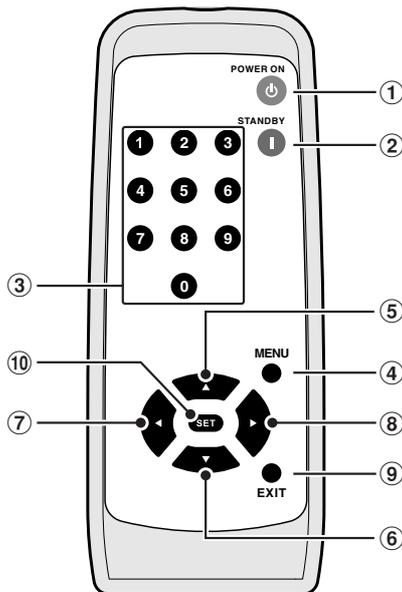


- 1 Netzanschluss**
Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an.
- 2 Speicherkartenanschluss**
Setzen Sie die mitgelieferte Speicherkarte ein.
- 3 S-VIDEO IN Anschluss**
Zum Anschließen mit Videogeräten wie DVD-Playern. Filme von Videogeräten können mit Meldungen und Standbildern versehen werden. Verwenden Sie ein S-Video-Kabel (in Geschäften erhältlich).
- 4 Betriebsanzeige**
An-/Aus-Schalter ON: grünes Licht geht an
An-/Aus-Schalter OFF: grünes Licht blinkt, dann geht rotes Licht an
- 5 Fernbedienungssensor**
Dies ist das lichtempfangende Teil des Signals von der drahtlosen Fernbedienung.
- 6 Anschluss für Verlängerung der drahtlosen Fernbedienung**
In bestimmten Fällen, wenn z.B. der Fernbedienungssensor hinter dem LCD-Bildschirm versteckt ist, schließen Sie das mitgelieferte Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung an. Befestigen Sie das lichtempfangende Ende des Verlängerungskabels für die drahtlose Fernbedienung mit Hilfe des doppelseitigen Klebebandes so, dass es das Fernbedienungssignal empfangen kann.
- 7 Reset-Knopf**
Das Hauptgehäuse wird zurückgesetzt. Selbst wenn der Reset-Knopf gedrückt wird, werden die Daten auf der Speicherkarte nicht gelöscht.
- 8 AUDIO IN**
Bei Verwendung des Anschlusses S-VIDEO IN wird dies an den Audioausgang eines Videogeräts angeschlossen.
- 9 AUDIO OUT**
Wird an AUDIO IN des LCD-Bildschirms angeschlossen.
- 10 DVI OUT**
Wird an den DVI-Eingang des LCD-Bildschirms angeschlossen.
- 11 Anschluss für USB-Speicher**
Wird verwendet, wenn Programmdateien per USB-Speicher übertragen werden, oder wenn interne Firmware aktualisiert wird. Falls es aufgrund des Standorts schwierig ist, den Anschluss für den USB-Speicher zu verwenden, nehmen Sie das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel zu Hilfe.
- 12 LAN-Anschluss**
Wird an das LAN-Kabel angeschlossen, wenn Programmdateien per LAN übertragen werden.
- 13 Externer Anschluss**
Wird zur Wartung verwendet. Kann nicht benutzt werden.

Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung



Fernbedienung

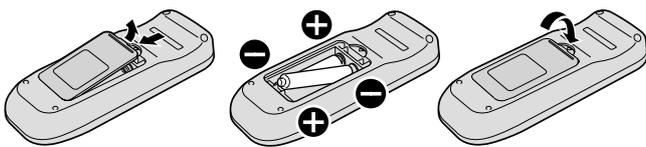


- ① **An-/Aus-Schalter (POWER-EIN)**
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät einzuschalten.
- ② **Standby-Taste (STANDBY)**
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auszuschalten.
- ③ **Nummerntasten**
- ④ **MENÜ-Taste (MENU)**
Diese Taste schaltet die Bildschirmanzeige an und aus.
- ⑤, ⑥, ⑦ und ⑧ **Richtungstasten**
Verwenden Sie diese Taste, um die Einstellungen auf der Bildschirmanzeige auszuwählen.
- ⑨ **EXIT-Taste (EXIT)**
Mit dieser Taste können Sie die Bildschirmanzeige auf die vorherige Anzeige zurückstellen.
- ⑩ **SET-Taste (SET)**
Diese Taste speichert die Auswahl auf der Bildschirmanzeige.

Gebrauch der Fernbedienung

Setzen Sie die Batterien für die Fernbedienung ein

Es werden zwei AA-Batterien benötigt. Setzen Sie die Batterien wie in der untenstehenden Darstellung ein.



- A. Drücken und schieben Sie die Abdeckung auf
- B. Setzen Sie die Batterien entsprechend der Angaben (+) und (-) im Gehäuseinnern ein
- C. Schließen Sie die Abdeckung.

VORSICHT:

Unsachgemäßer Gebrauch der Batterien kann zu Auslaufen oder Explodieren führen. NEC empfiehlt folgenden Batteriegebrauch:

- Setzen Sie die Batterien ordnungsgemäß entsprechend der Angaben [+] und [-] ein.
- Je nach Art haben Batterien unterschiedliche Merkmale, deshalb sollten keine Batterien von unterschiedlicher Art zusammen verwendet werden.
- Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien zusammen. Dies kann die Lebensdauer von neuen Batterien verkürzen oder zum Auslaufen der alten Batterien führen.
- Entfernen Sie leere Batterien sofort, um Auslaufen von Batteriesäure zu vermeiden, was zu Fehlfunktionen führen kann. Berühren Sie niemals ausgelaufene Batteriesäure, da sie die Haut reizt. Wischen Sie die Säure vorsichtig mit einem Tuch ab.

HINWEIS:

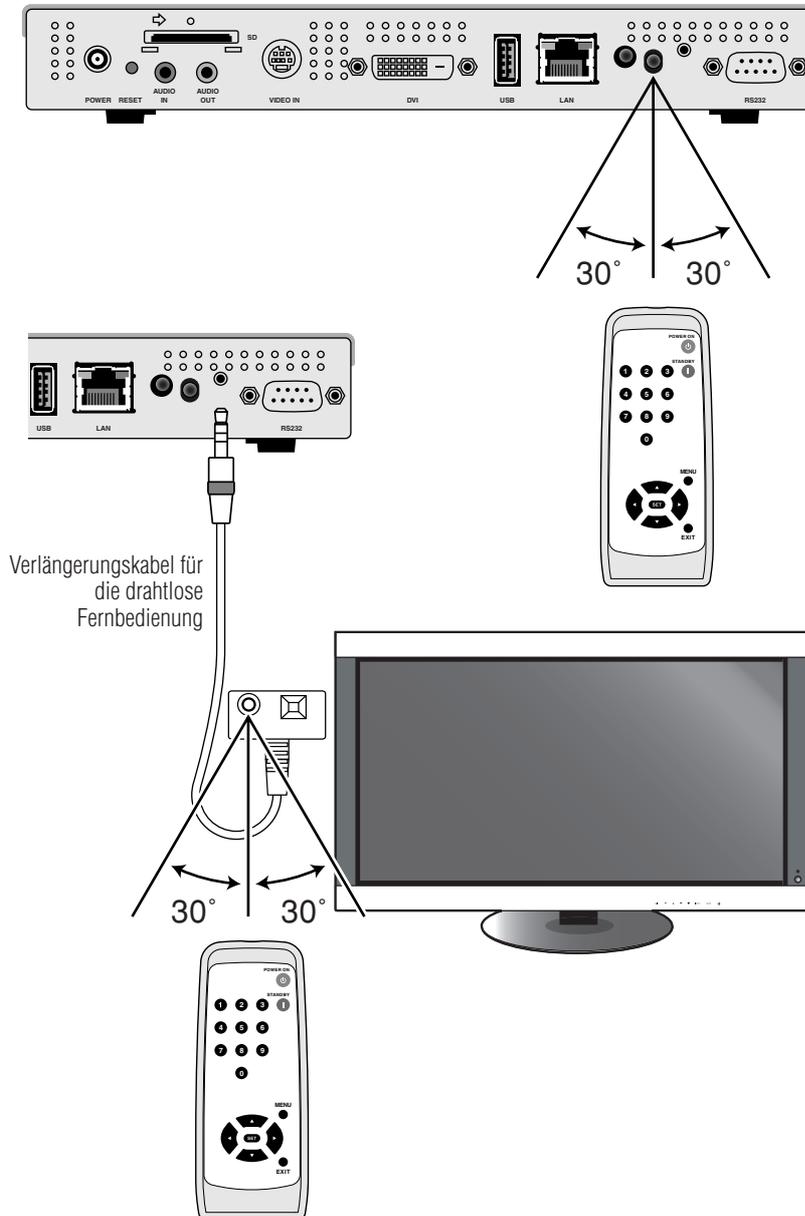
- **Öffnen Sie die Fernbedienung nur, um die Batterien einzusetzen.**
- **Wenn Sie die Fernbedienung für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus.**

Achtung

- **Das Gerät darf keinen starken Stößen ausgesetzt werden.**
- **Das Gerät darf nicht mit Wasser in Berührung kommen. Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung kommt, wischen Sie das Wasser sofort weg.**
- **Vermeiden Sie Hitze- und Dampfeinwirkung.**

Verwendung der Fernbedienung

Halten Sie beim Verwenden der Fernbedienung dessen Ende in Richtung des Fernbedienungssensors. Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb von 7 m von der Vorderseite des Fernbedienungssensors oder innerhalb von 3,5 m bei einem Winkel von 30° unten, oben, links oder rechts vom Sensor.



HINWEIS:

- Wenn Sie den Fernbedienungssensor auf der Rückseite des Geräts verwenden, schließen Sie das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung nicht an. Wenn das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung angeschlossen ist, funktioniert der Fernbedienungssensor auf der Rückseite des Geräts nicht. Wenn der Betrieb der Fernbedienung mit dem Sensor auf der Rückseite des Geräts schwierig ist, verwenden Sie das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung.
- Beim Verwenden eines Verlängerungskabels für die drahtlose Fernbedienung befestigen Sie das lichtempfangende Ende des Kabels mit Hilfe des doppelseitigen Klebebandes so, dass es leicht vom Fernbedienungssignal erreicht werden kann.
- Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht in Umgebungen mit direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht oder in der Nähe von Neonlicht.

Anschluss und Einstellung

Gehen Sie bei der Verwendung von LAN zu „LAN Anschluss und Einstellung“ (Seite 15), nachdem Sie den Teil „Anschluss und Einstellung“ in diesem Kapitel abgeschlossen haben.

Vorbereitung

Um den Media Player zum Anzeigen des Programms auf dem Bildschirm zu verwenden, sind die mitgelieferte Autorensoftware, ein Computer und ein USB-Speicher (wenn das Programm mit einem USB-Speicher übertragen wird) erforderlich.

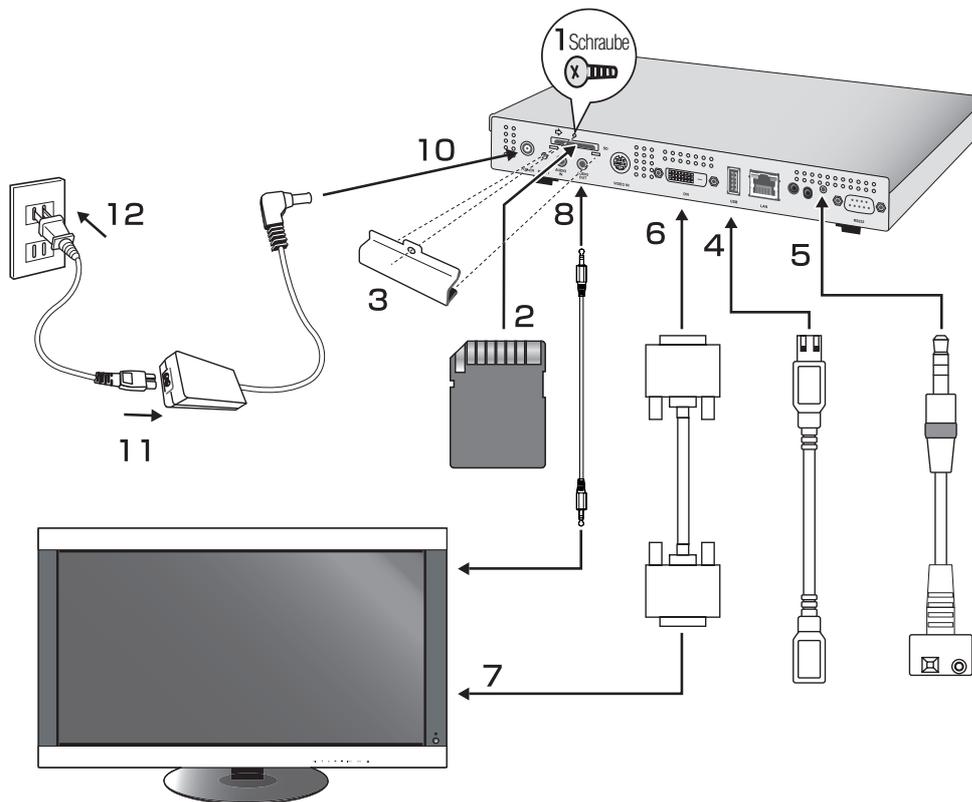
Autorensoftware

Die Autorensoftware befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Installieren Sie die Autorensoftware beim ersten Gebrauch auf Ihrem Computer. Informationen zur Installation finden Sie im Benutzerhandbuch der Autorensoftware.

USB-Speicher

Verschlüsselte USB-Speicher können nicht verwendet werden.

Anschluss bei Verwendung von USB-Speichern zum Übertragen der Programme



1. Entfernen Sie die Schraube vom Befestigungsloch für die Speicherkartenabdeckung.
2. Legen Sie die beigefügte Speicherkarte in den Speicherkartenanschluss.

VORSICHT:

Legen Sie die Speicherkarte mit der Aufkleberseite nach unten ein. Überprüfen Sie, ob der Schreibschutzschalter in der Sperrposition ist.

3. Bringen Sie die Speicherkartenabdeckung mit der Schraube, die vom Hauptgehäuse entfernt wurde, an.
4. Schließen Sie ein USB-Verlängerungskabel an den USB-Anschluss an.
(Wenn das Programm mit einem USB-Speicher übertragen wird)

Anschluss und Einstellung (Fortsetzung)

5. Stecken Sie das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung in den Anschluss für das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung. Befestigen Sie das lichtempfangende Ende des Kabels mit Hilfe des beiliegenden doppelseitigen Klebebandes so, dass es leicht vom Fernbedienungssignal erreicht werden kann.

HINWEIS:

Wenn Sie den Fernbedienungssensor auf der Rückseite des Geräts verwenden, schließen Sie das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung nicht an. Wenn das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung angeschlossen ist, funktioniert der Fernbedienungssensor auf der Rückseite des Geräts nicht. Wenn der Betrieb der Fernbedienung mit dem Sensor auf der Rückseite des Geräts schwierig ist, verwenden Sie das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung.

6. Schließen Sie ein Videosignalkabel (DVI-D-DVI-D) an DVI OUT an.
7. Schließen Sie das Signalkabel an den DVI-Eingang des Bildschirms an.
8. Schließen Sie das Audiokabel an AUDIO OUT an und schließen Sie das andere Ende an den AUDIO IN-Eingang des Bildschirms an.
9. Schalten Sie den Bildschirm ein. Setzen Sie das Eingangssignal des Bildschirms auf „DVI“.
10. Stecken Sie den Stecker des Netzadapterkabels in den DC IN-Anschluss.
11. Stecken Sie ein Ende des Netzkabels fest in den Netzanschluss des Netzadapters.
12. Schließen Sie den Netzstecker an eine Netzstromquelle an. Der Media Player wird automatisch eingeschaltet.

Achtung

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bei Stromquellen mit der angezeigten Spannung. Nichtbefolgen kann zu Brand oder Stromschlag führen.
- Wenn das mit dem Media Player mitgelieferte Netzkabel nicht für die Spannung der Steckdose geeignet ist, benutzen Sie bitte ein Netzkabel, das für die Wechsellspannung der Steckdose ausgelegt ist und das dem Sicherheitsstandard ihres Landes entspricht.
- Verwenden Sie stets den mitgelieferten Netzadapter (DXW1225N-S0068Z). Die Verwendung von anderen Netzadaptern kann zu Rauch- oder Funkenbildung führen.
- Achten Sie beim Anschließen des Netzadapters darauf, dass das Kabel nicht verbogen ist oder unter dem Gerät liegt.
- Das Netzkabel und der Netzadapter, die mit diesem Gerät mitgeliefert wurden, dürfen nur mit diesem Gerät verwendet werden. Sicherheitshalber dürfen sie nicht mit anderen Geräten verwendet werden.

Achtung

- **Stellen Sie sicher, dass der Bereich um die Stromquelle zugänglich ist, so dass der Netzstecker leicht herausgezogen und hineingesteckt werden kann.**

HINWEIS:

Wenn Sie den Media Player zum ersten Mal starten oder das Gerät zurücksetzen, erscheint möglicherweise die Meldung „auf Werkseinstellungen zurücksetzen“.

Einstellung

Spracheinstellung

Im werkseitigen Zustand ist die Sprache für das Bildschirmmenü auf Englisch eingestellt. Um die Spracheinstellung auf eine andere Sprache zu stellen, drücken Sie die Menütasten der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu aktivieren, und stellen Sie „SPRACHE“ („Einstellung SPRACHE“) auf der Bildschirmanzeige auf eine andere Sprache ein.

Einstellung Datum/Uhrzeit

Um auf dem Media Player ein Programm entsprechend der eingestellten Programmierung anzuzeigen, ist die Einstellung von „DATUM/UHRZEIT“ erforderlich. Drücken Sie die Menütasten der Fernbedienung und aktivieren Sie die Bildschirmanzeige; stellen Sie dann Datum und Uhrzeit ein.

VIDEO-AUSGANG

Stellen Sie „VIDEO-AUSGANG“ entsprechend der optimalen Auflösung des Bildschirms ein.

Siehe „OSD“ für andere Einstellungen.

HINWEIS:

- **Die automatische OFF-Funktion von VIDEO-AUSGANG**
- Für Zeiträume, in denen keine Programme eingestellt werden, wird VIDEO-AUSGANG ausgeschaltet, um Energie zu sparen. (Beim Kauf des Produkts sind keine Programme eingestellt, deshalb ist es immer ausgeschaltet.)
- Bei ausgeschaltetem „VIDEO-AUSGANG“ kann die Bildschirmanzeige mit Hilfe der Menütaste auf der Fernbedienung angezeigt werden.

Erstellen von Programmdateien

Vorbereiten des Inhalts

Bereiten Sie zunächst den Inhalt vor, den Sie anzeigen möchten.

Zur Verwendung mit der Autorensoftware stehen folgende Arten von Inhaltsdateien zur Verfügung:

Dateiformat		Erweiterung
Standbild (JPEG, PNG, BMP)		*.jpg, *.jpeg, *.png, *.bmp
Film	MPEG1, MPEG2	*.mpeg, *.mpg, *.m2p, *.m2v, *.vob
	Windows Media Video 9	*.wmv
Audio		*.mp3

VORSICHT:

Einige Dateien können nicht verwendet werden. Nähere Informationen hierzu unter „Technische Daten Inhalt“.

HINWEIS:

Mit der Präsentationssoftware PowerPoint® (*.ppt) erstellte Daten können auf diesem Gerät verwendet werden, indem sie mit Hilfe der Umwandlungssoftware Viewer PPT Converter auf der beigefügten Utility Disc zu Standbildern (*.jpg, *.png, *.bmp) umgewandelt werden.

Animationen und Filme können jedoch nicht umgewandelt werden.

Erstellen von Programmdateien mit Hilfe der Autorensoftware

Klicken Sie auf die Autorensoftware auf dem Computer, um das Programm zu starten. Nähere Informationen zur Verwendung von Autorensoftware finden Sie im Benutzerhandbuch der Autorensoftware.

Speichern Sie die erstellten Programmdateien auf einem an den Computer angeschlossenen USB-Speicher mit Hilfe der Übertragungsfunktion der Autorensoftware.

Kopieren der Programmdateien auf die Speicherkarte des Media Players

1. Bereiten Sie den USB-Speicher mit den Programmdateien vor.
2. Drücken Sie die „STANDBY“-Taste der Fernbedienung und schalten Sie den Media Player aus, bevor Sie den USB-Speicher mit dem Programm in das USB-Verlängerungskabel stecken.

HINWEIS:

Wenn das USB-Verlängerungskabel nicht gebraucht wird, stecken Sie den USB-Speicher direkt in den USB-Speicheranschluss am Hauptgehäuse des Media Players.

VORSICHT:

Wenn das Programm aktualisiert wird, werden die Programmdateien im Media Player überschrieben. Bitte beachten Sie, dass die alten Programmdateien verloren gehen.

3. Drücken Sie den „POWER ON“-Taste der Fernbedienung und schalten Sie den Media Player ein. Der Bestätigungsdialog für die Aktualisierung wird angezeigt; drücken Sie die Taste „SET“.

Die Datei im USB-Speicher wird auf die Speicherkarte im Gerät kopiert.

VORSICHT:

Wenn die Meldung „Update läuft gerade... Wichtig!!!“ angezeigt wird, entfernen Sie keinesfalls den USB-Speicher und schalten Sie das Gerät nicht aus. Die Daten im USB-Speicher oder auf der Speicherkarte könnten beschädigt werden.

4. Nachdem die Dateien kopiert wurden, wird das Gerät automatisch neu gestartet. Nachdem das Gerät die Initialisierung abgeschlossen hat (ca. 1 Minute), wird der Bestätigungsdialog für die Aktualisierung erneut angezeigt. Drücken Sie die Taste EXIT und verlassen Sie den Dialog.
5. Entfernen Sie den USB-Speicher vom USB-Verlängerungskabel.

VORSICHT:

Die Höchstkapazität der Programmdateien beträgt 1,8 GB (im Fall der mitgelieferten SD-Karte (2 GB)).

Stellen Sie beim Kopieren der Programmdateien auf den Media Player sicher, dass die Kapazität der Inhaltsdaten im USB-Speicher diese Größe nicht überschreitet. Die Höchstkapazität der SD-Karte im Media Player kann über „SPEICHERKARTE“ auf der Bildschirmanzeige überprüft werden.

Die Aktualisierungszeit der Programmdateien beträgt etwa 15 Minuten (maximal) bei einer Datenkapazität von 1,8 GB.SPEICHERKARTE

Bildschirmanzeige

Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung
DATUM/UHRZEIT	Datum	Stellen Sie aktuelles Datum und Uhrzeit ein.
	Uhrzeit	
	NTP Server	Wird nicht verwendet in diesem Gerät.
	Zeitzone	Wird nicht verwendet in diesem Gerät.
NETZWERK	Statische IP/DHCP	Wählen Sie die Einstellmethode für die IP-Adresse.
	IP	Stellen Sie die verwendete IP-Adresse bei Wahl einer statische IP ein. Die Standardeinstellung ist (192.168.0.2)
	Netzmaske	Stellen Sie die verwendete Netzmaske bei Wahl einer statische IP ein. Die Standardeinstellung ist (255.255.255.0)
	Gateway	Wird nicht verwendet in diesem Gerät. Lassen Sie die Standardeinstellung bei (192.168.0.1)
	DNS	Wird nicht verwendet in diesem Gerät. Lassen Sie die Standardeinstellung bei (0.0.0.0)
	MAC	Dies ist die MAC-Adresse für dieses Gerät.
	Proxy	Wird nicht verwendet in diesem Gerät. Lassen Sie die Standardeinstellung bei (0.0.0.0)
VORSCHAU	Update Modus via LAN	Stellen Sie den „Push Mode“ ein (Standardeinstellung). Der „Pull Mode“ wird bei diesem Gerät nicht verwendet.
		Spielen Sie das gewählte Programm ab. Wählen Sie das Programm für die Vorschau aus der „Programmliste“. Während der Vorschau, drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung, um das Endmenü der Vorschau anzuzeigen. Die Vorschau wird wiederholt angezeigt, bis sie manuell beendet wird. * Wenn das Bildschirmanzeigemenu ausgewählt wird, während der „Slide Show Modus“ angezeigt wird, wird die „VORSCHAU“ nicht angezeigt.
		Schaltet das Gerät ein/aus. Wenn Programmdateien bestehen, die die Zeit für das Ein-/Ausschalten festlegen, gilt die Einstellung der Programmdateien, und die Einstellung des Timers ist ungültig. Die im Programm eingestellte Zeit wird angezeigt.
		Dies ist eine Einstellung für zukünftige Erweiterungen. Wählen Sie dies nicht aus bei Verwendung des Geräts.
		Wählen Sie die Sprache für das Bildschirmanzeigemenu.
		Wählen Sie „VIDEO-AUSGANG“ je nach verwendetem Bildschirm aus. Aktivieren Sie den Punkt „Lese-Timing des Bildschirms“ und das empfohlene Timing für den Bildschirm wird angezeigt. Je nach Bildschirm wird das empfohlene Timing möglicherweise nicht normal eingestellt. Deaktivieren Sie diesen Punkt in diesem Falle.
		Normalerweise wird dies verwendet.
TIMER	Power-Ein/Power-Aus	Schaltet das Gerät ein/aus. Wenn Programmdateien bestehen, die die Zeit für das Ein-/Ausschalten festlegen, gilt die Einstellung der Programmdateien, und die Einstellung des Timers ist ungültig. Die im Programm eingestellte Zeit wird angezeigt.
	Video-Ein/Video-Aus	Dies ist eine Einstellung für zukünftige Erweiterungen. Wählen Sie dies nicht aus bei Verwendung des Geräts.
SPRACHE		Wählen Sie die Sprache für das Bildschirmanzeigemenu.
VIDEO-AUSGANG		Wählen Sie „VIDEO-AUSGANG“ je nach verwendetem Bildschirm aus. Aktivieren Sie den Punkt „Lese-Timing des Bildschirms“ und das empfohlene Timing für den Bildschirm wird angezeigt. Je nach Bildschirm wird das empfohlene Timing möglicherweise nicht normal eingestellt. Deaktivieren Sie diesen Punkt in diesem Falle.
VIDEO IN	Normal	Normalerweise wird dies verwendet.
	S-Video	Das Bild von S-VIDEO input wird als Vollbild angezeigt. Andere Informationen als S-VIDEO (wie etwa Meldung) werden nicht angezeigt.
SPEICHERKARTE	Frei	Dies ist der verbleibende verfügbare Bereich.
	Verfügbar	Dies ist die Höchstkapazität von verwendbarem Inhalt. Als grobe Richtlinie sollte sie etwa 90% der Kapazität der Speicherkarte betragen. (Im Fall der mitgelieferten Speicherkarte (2 GB) wird sie als etwa 1,8 GB angezeigt.)
	Alle Inhalte löschen	Der gesamte Inhalt wird gelöscht.
IR FERNBEDIENUNG	Normal	
	IR-Fernbedienung sperren	Der Betrieb der Fernbedienung wird gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie die Tasten „MENU“, „1“, „2“ und „3“ auf der Fernbedienung in dieser Reihenfolge und warten Sie 3 Sekunden. Wenn „OSD Menu freischalten“ angezeigt wird, wurde die Sperre aufgehoben.
DIASCHAU	Normaler Modus	Das Programm wird je nach der in der Autorensoftware eingestellten Programmierung angezeigt.
	Slide Show Modus	Dies stellt den Modus ein, in dem die Standbilder (*.jpg, *.jpeg, *.png, *.bmp) auf dem angeschlossenen USB-Speicher nacheinander und in der Reihenfolge ihrer Dateinamen angezeigt werden.
	Video Endlosschleife	Dies stellt den Modus ein, in dem die Bewegtbilddateien (*.wmv, *.mpg) auf dem angeschlossenen USB-Speicher nacheinander und in der Reihenfolge ihrer Dateinamen angezeigt werden.

Slide Show Modus/Video Endlosschleife

Diese Funktionen zeigen fortlaufend Standbilddaten (*.jpg, *.jpeg, *.png, *.bmp) oder Filmdateien (WMV9, MPEG1, MPEG2) im USB-Speicher in der Reihenfolge der Dateinamen an.

Die Standbild- oder Filmdateien können ohne Verwendung der Autorensoftware angezeigt werden.

Einstellen des Slide Show Modus

1. Setzen Sie den USB-Speicher mit den Standbilddaten, die Sie im Media Player anzeigen möchten, ein.

HINWEIS:

- Ändern Sie den Namen des Ordners mit den Standbildern zu einem anderen als „media“.

2. Wählen Sie „Slide Show Modus“ im Punkt „DIASCHAU“ des Bildschirmanzeigemenüs.
3. Die Zeit kann von 3 Sekunden bis zu 60 Sekunden eingestellt werden. Wenn „Manual“ eingestellt wird, kann die Anzeige mit den Richtungstasten ▲, ▼ auf der Fernbedienung umgestellt werden.

VORSICHT:

Die Einstellung für die Anzeigzeit wird nach einem Neustart wirksam.

4. Drücken Sie die Taste SET in „Ordner“ und wählen Sie den Ordner mit den Standbildern, die Sie anzeigen möchten, aus.

VORSICHT:

Ordner, die tiefer als 2 Ebenen liegen, können nicht ausgewählt werden. Die Auswahl des Ordnersnamens wird nach einem Neustart wirksam.

5. Wählen Sie „Bestätigen“ und wählen Sie dann „Ja“ auf der Bestätigungsanzeige. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

HINWEIS:

Drücken Sie während des Anzeigens von Standbildern die Richtungstasten ▲, ▼ und das vorige oder nächste Standbild wird angezeigt.

Einstellen der Video Endlosschleife

1. Setzen Sie den USB-Speicher mit der Bewegbilddatei, die Sie im Media Player anzeigen möchten, ein.

Hinweis

- Ändern Sie den Namen des Ordners mit der Bewegbilddatei zu einem anderen als „media“.

2. Wählen Sie „Video Endlosschleife“ im Punkt „DIASCHAU“ des Bildschirmanzeigemenüs.

VORSICHT:

- Wählen Sie Vollbild, und das Bild wird stets als Vollbild angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste SET in dem „Ordner“ und wählen Sie den Namen des Ordners mit den Filmen, die Sie anzeigen möchten, aus.

VORSICHT:

Ordner, die tiefer als 2 Ebenen liegen, können nicht ausgewählt werden. Die Auswahl des Ordnersnamens wird nach einem Neustart wirksam.

4. Wählen Sie „Bestätigen“ und wählen Sie dann „Ja“ auf der Bestätigungsanzeige. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

Aufheben des Slide Show Modus/Video Endlosschleife

1. Drücken Sie während der Diashow oder der Film-Wiedergabe die Taste MENU auf der Fernbedienung und zeigen Sie das Bildschirmanzeigemenü an.
2. Nachdem Sie „Normaler Modus“ in „DIASCHAU“ auf dem Bildschirmanzeigemenü ausgewählt haben, wählen Sie „Ja“ auf der Bestätigungsanzeige aus. Das Gerät wird automatisch in „Normaler Modus“ neu gestartet.

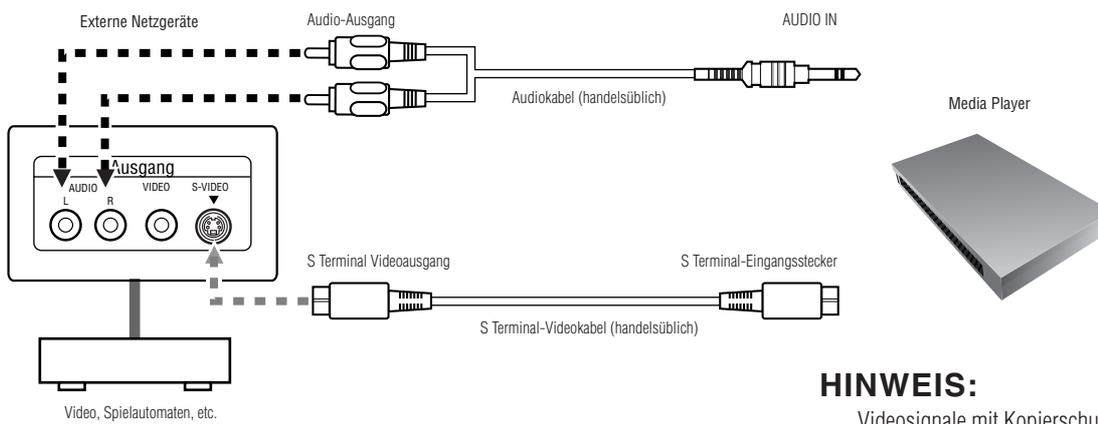
Erstellen von Programmdaten unter Verwendung von externem Video

Externes Videobild vom S TERMINAL-Eingang kann mit Standbildern und Meldungen angezeigt werden. (Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Autorensoftware.)

Beispiel für ein Programmlayout



Im Folgenden wird der Anschluss mit handelsüblichen Kabeln dargestellt.



HINWEIS:

Videosignale mit Kopierschutz können aufgrund von Urheberrechtsschutz nicht angezeigt werden.

Verwendung der mitgelieferten Halterungen

Zum Anbringen des Media Player an unseren LCD-Bildschirm. Das Gerät kann auf der Rückseite des Bildschirms angebracht werden.

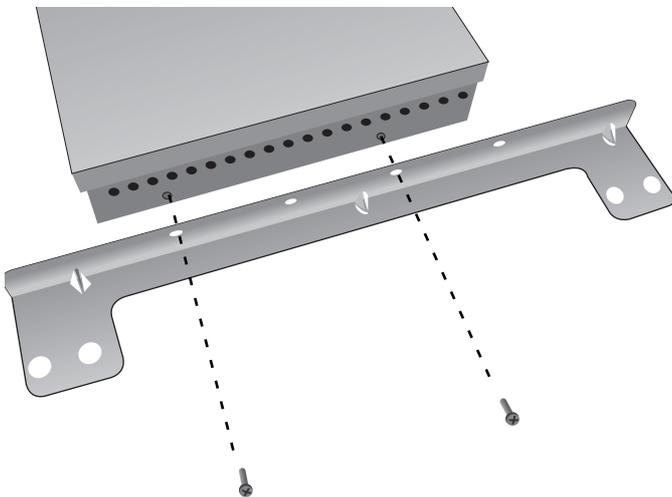
LCD6520P/L	
LCD5220	
X461HB	
X461UN	
M461	
P461	
LCD4615	●
M46	●
V461	●
V421	●
V321	●
LCD4620	●
LCD4215	●
M401	
P401	
M40	●
LCD4020	●
LCD3215	●
LCD3210	●

● Kann am MP-01 angebracht werden

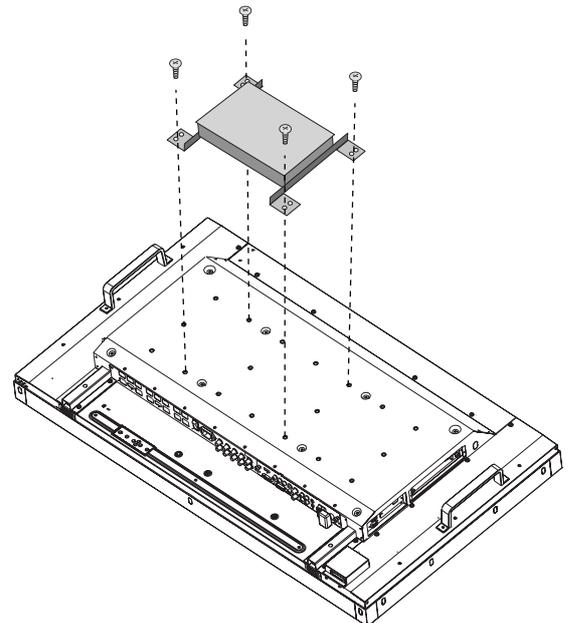
Wenn Sie den Media Player auf der Rückseite des LCD-Bildschirms anbringen

Das Gerät kann auf folgenden LCD-Bildschirmen angebracht werden.

LCD3210, LCD4020, LCD4620, M40, M46, LCD3215, LCD4215, LCD4615, V321, V421, V461



1. Entfernen Sie die beiden Halterungsschrauben von der Seite des Hauptgehäuses des Geräts. (Zwei auf jeder Seite.) Schrauben Sie die beiden Halterungen mit Hilfe der gerade entfernten Schrauben an die Seiten des Geräts.



2. Bringen Sie das Gerät an der Rückseite des LCD-Bildschirms an. Verwenden Sie eine M6-Schraube (die Länge ist die Dicke der Montagevorrichtung +10 mm) und ziehen Sie sie fest an. (Anzugsmoment 470 - 635 N •cm)

VORSICHT:

Bitte kaufen Sie die M6-Schraube; sie ist nicht im Lieferumfang enthalten.

LAN-Anschluss und Einrichtung

Einführung

Wenn Programmdateien per LAN übertragen werden, sind eine LAN-Verbindung und -einrichtung erforderlich.

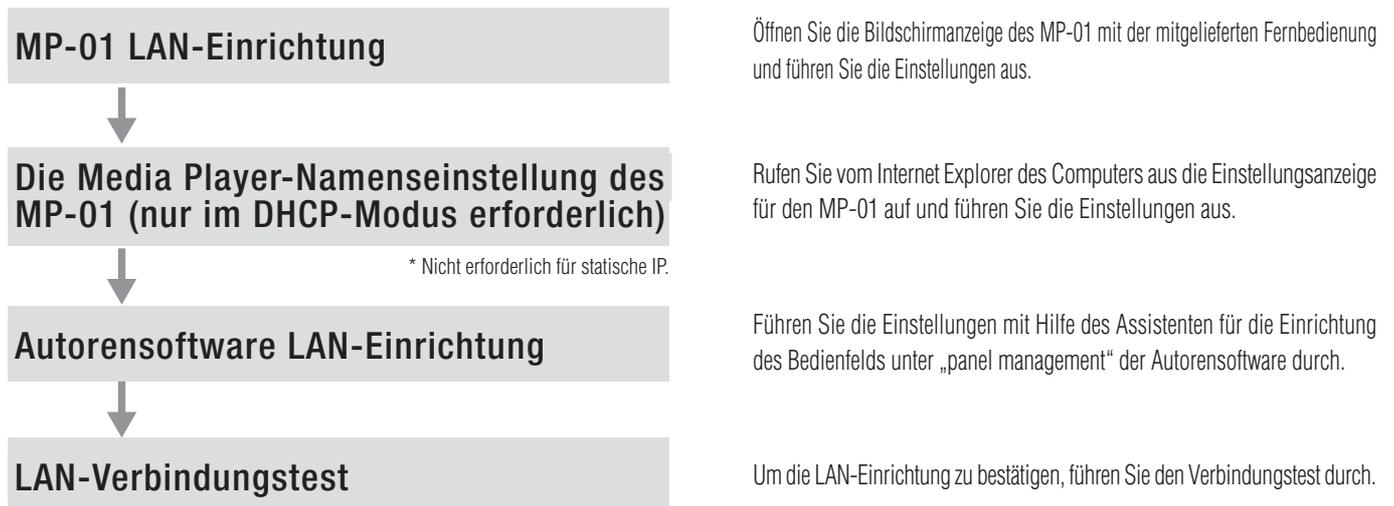
Es gibt zwei Methoden, die IP-Adresse einzurichten, eine für eine statische IP-Adresse und eine unter Verwendung von DHCP-Servern.

Im Fall der statische IP-Adresse schauen Sie bitte unter „LAN-Anschluss/Einrichtung: Verwendung von statische IP-Adresse“, und bei Verwendung von DHCP-Server sehen Sie unter „LAN-Anschluss/Einrichtung: Verwendung von DHCP-Server“ nach.

HINWEIS:

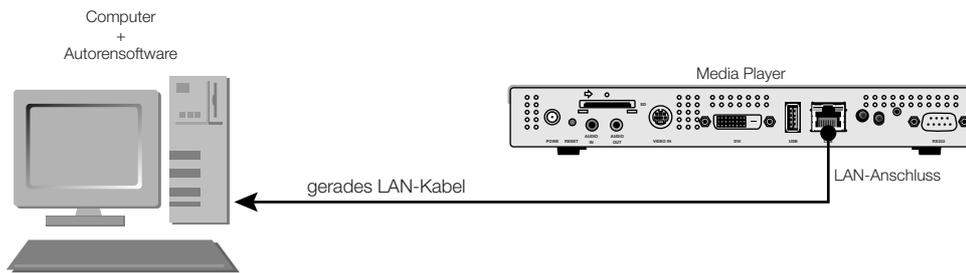
Der DHCP-Server versorgt Geräte auf dem NETZWERK mit IP-Adressen. Normalerweise sind sie mit Routern eingebaut.

Das Verfahren für die LAN-Einrichtung ist folgendes.

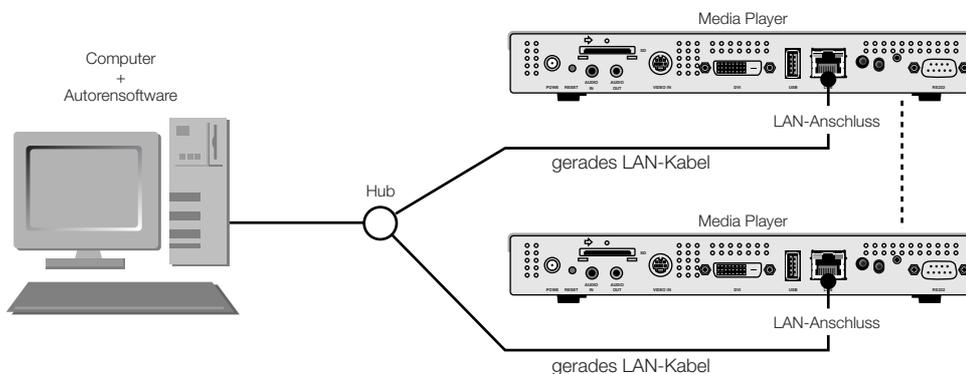


LAN-Anschluss und Einrichtung (Fortsetzung)

•Beim direkten Anschluss an einen Computer



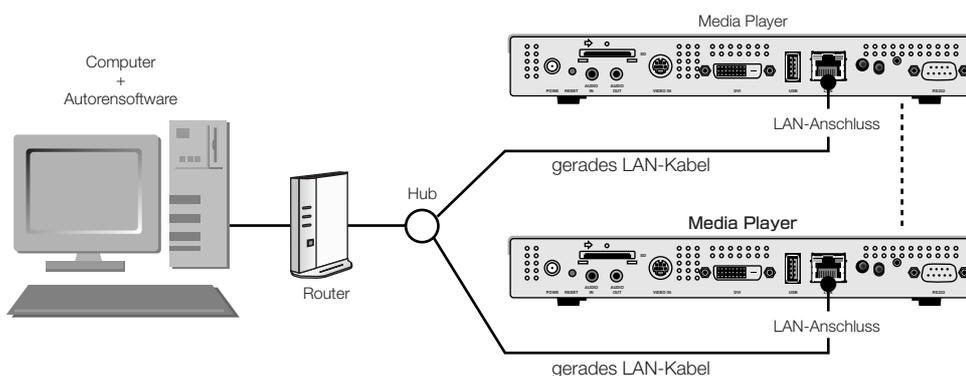
•Beim Anschluss mehrerer Computer über Hub



•Beim Verwenden eines DHCP-Servers (in Router eingebaut)

HINWEIS:

Siehe „LAN-Anschluss/Einrichtung: Verwendung von DHCP-Servern.“



HINWEIS:

Es können höchstens 20 Media Player angeschlossen werden.

VORSICHT:

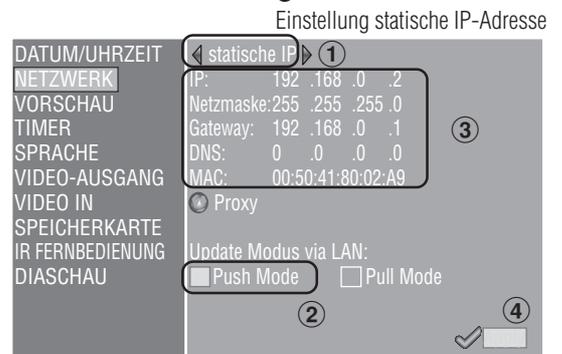
Schließen Sie den Computer und den Media Player ans LAN-Terminal und nicht an das WAN-Terminal der Router an.
Verwenden Sie handelsübliche Router, LAN-Kabel und Hub.
Verwenden Sie LAN-Kabel mit Kategorie 5 oder höher.

LAN-Anschluss und Einrichtung Verwendung von statischer IP-Adresse

1. Einstellung des Media Players für statische IP-Adresse

- 1) Schalten Sie den Media Player und den Bildschirm ein.
- 2) Zeigen Sie die Bildschirmanzeige mit den Menütasten der Fernbedienung an und öffnen Sie das „NETZWERK.“
- 3) Stellen Sie die IP-Adresse ein.

- ① Verwenden Sie die Links- und Rechts-Tasten der Fernbedienung, um die „statische IP“ auszuwählen.
- ② Wählen Sie den „Push Mode“.
- ③ Verwenden Sie die Nummerntasten der Fernbedienung und führen Sie die Einstellungen wie in der untenstehenden Tabelle dargestellt durch. Schreiben Sie die IP-Adresse auf und bewahren Sie sie gut auf.
- ④ Wählen Sie „Bestätigen“.
- ⑤ Schließen Sie die Bildschirmanzeige mit den EXIT-Tasten.



IP-Adresse	Ermitteln Sie die IP-Adresse des Computers, ändern Sie nur die letzte Ziffer der Adresse und richten Sie die Adresse mit der IP-Adresse ein, die nicht dieselbe wie bei anderen Media Playern ist. Bsp) IP-Adresse des Computers: Im Fall von 192.168.0.10 richten Sie den ersten Media Player als 192.168.0.2 ein. Richten Sie den zweiten Media Player als 192.168.0.3 ein.
Netzmaske	Stellen Sie denselben Wert ein wie die Netzmaske des Computers. Die Standardeinstellung ist (255.255.255.0)
Gateway	Lassen Sie die Standardeinstellung stehen. Die Standardeinstellung ist (192.168.0.1)
DNS	Lassen Sie die Standardeinstellung stehen. Die Standardeinstellung ist (0.0.0.0)

VORSICHT:

Richten Sie die IP-Adresse des Computers entsprechend der Netzwerkumgebung ein.

HINWEIS:

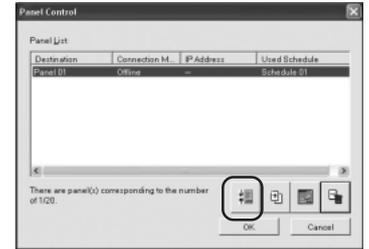
Um die IP-Adresse und Netzmaske des Computers zu bestätigen, starten Sie die „command prompt“ (Im Startmenü>Alle Programme>Zubehör.) bei Windows XP/Vista/7 und führen Sie C:\> ipconfig aus.

LAN-Anschluss und Einrichtung Verwendung von statische IP-Adresse (Fortsetzung)

2. Registrierung des Bedienfelds der Autorensoftware

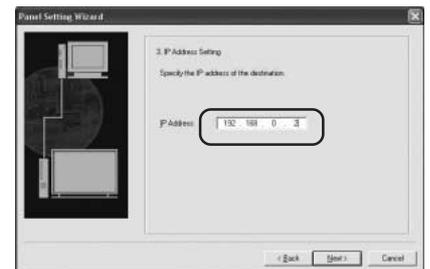
Startknopf für den Assistenten für die Einrichtung des Bedienfelds der Autorensoftware

Klicken Sie auf die Taste „Panel Control“ im Menü „panel management“ der Autorensoftware.



Einrichten der IP-Adresse der Autorensoftware

- ① Einstellung der Verteilerliste
Wenn keine Änderungen erforderlich sind, klicken Sie auf „Next.“
- ② Stellen Sie „LAN (statische IP)“ in der Einstellung für die Verbindungsart ein.
- ③ Geben Sie die in 1 eingerichtete IP-Adresse ein.
- ④ - ⑥ Führen Sie die Einstellungen wenn nötig durch und klicken Sie auf „Next“.
- ⑦ Überprüfen Sie die einzelnen Einstellungen und klicken Sie dann auf „Complete“.



Beispiel: Registrieren von 2 Media Playern

Führen Sie für alle Media Player Schritte 1 bis 7 aus und bestätigen Sie dann die Einstellungen im Menü „Panel Control“. Die Einstellung ist abgeschlossen.

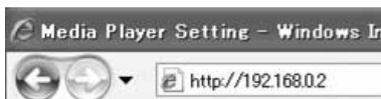
HINWEIS:

Die obengenannten Einstellungen können unter „Panel Property“ in „Panel Control“ geändert werden.



3. LAN-Verbindungstest

- 1) Starten Sie den Internet Explorer auf dem Computer und geben Sie die in der Autorensoftware eingestellte statische IP-Adresse nach dem „http://“ in die Adresszeile ein.



- 2) Wenn der Eingabedialog für Benutzername und Passwort angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen: default und das Passwort: 0000 ein.
- 3) Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungsanzeige angezeigt wird.

Eingabedialog für Benutzername und Passwort



WEB-Einstellungsanzeige

HINWEIS:

Die Einstellung für den Media Player kann auf der WEB-Einstellungsanzeige bestätigt werden.

VORSICHT:

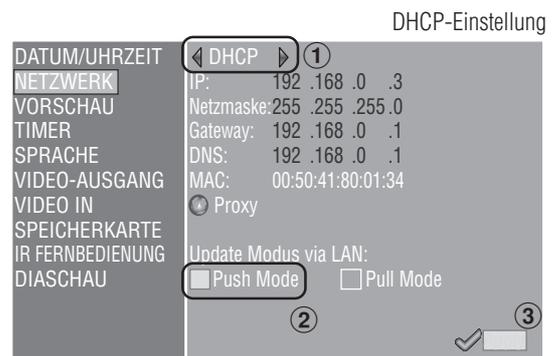
In anderen Browsern als dem Internet Explorer wird sie möglicherweise nicht richtig angezeigt.



LAN-Anschluss und Einrichtung Verwendung eines DHCP-Servers

1. Stellen Sie den Media Player auf den DHCP-Modus.

- 1) Schalten Sie den Media Player, Bildschirm, Hub und Router ein.
- 2) Verwenden Sie die Menütaste der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige anzuzeigen, und öffnen Sie „NETZWERK“.
- 3) Stellen Sie die Bildschirmanzeige wie unten dargestellt ein.



- ① Wählen Sie „DHCP“ mit den Links- und Rechts-Tasten der Fernbedienung.
- ② Wählen Sie den „Push Mode“.
- ③ Wählen Sie „Bestätigen“.

2. Bestätigen und Einstellen des Namens für den Media Player

Der Name des Media Players ist erforderlich in „Panel Control“ in der Autorensoftware.

- 1) Schließen Sie den Computer, Media Player und DHCP-Server (oder Router) im NETZWERK an und schalten Sie den Strom ein.
- 2) Öffnen Sie „NETZWERK“ auf der Bildschirmanzeige des Media Players, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse richtig auf dem DHCP-Server eingestellt ist, und notieren Sie die IP-Adresse. (Sie kann beliebig eingestellt werden mit Ausnahme von 0.0.0.0.)
- 3) Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Computers eingestellt ist.

HINWEIS:

Die IP-Adresse wird eingestellt, wenn der DHCP in der Bildschirmanzeige oder während des Starts eingestellt wird.

- 4) Starten Sie den Internet Explorer auf dem Computer, geben Sie die unter 2) bestätigte IP-Adresse des Media Players nach dem „http://“ in die Adresszeile ein und klicken Sie die „Go“-Taste.
- 5) Der Eingabedialog für Benutzername und Passwort wird angezeigt. Geben Sie den



Bsp. http://192.168.0.2

Benutzernamen in 1-Byte-Zeichen ein und das Standardpasswort 0000, und klicken Sie dann auf „OK“.

Geben Sie Benutzernamen und Passwort in der Einstellungsanzeige ein



VORSICHT:

- Bereiten Sie Router vor, die einen DHCP-Server oder eine DHCP-Serverfunktion haben.
- Im Falle von Routern aktivieren Sie die DHCP-Serverfunktion.
- Richten Sie die IP-Adresse des Computers entsprechend der Netzwerkkumgebung ein.

HINWEIS:

Um die IP-Adresse und Netzmaste des Computers zu bestätigen, starten Sie die „command prompt“ (Im Startmenü>Alle Programme>Zubehör.) bei Windows XP/Vista/7 und führen Sie C:\> ipconfig aus.

LAN-Anschluss und Einrichtung: Verwendung eines DHCP-Servers (Fortsetzung 1)

- 6) Bestätigen Sie nach dem Aufrufen der Einstellungsanzeige den Namen des Media Players (player Name).

Klicken Sie zum Ändern des Namens auf die Taste „Change Player Name“, geben Sie den Namen aus höchstens 15 1-Byte-Zeichen beginnend mit einem Buchstaben ein, und klicken Sie dann die Taste „Submit“. (Verwenden Sie keine Symbole oder Leerzeichen.)

Notieren Sie den Namen des Media Players.

- 7) Schließen Sie den Internet Explorer.

VORSICHT:

Der Name darf nicht der gleiche wie von anderen Media Playern sein.
Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

HINWEIS:

Die Standardeinstellung für den Namen des Media Players ist DS34XXXXXX.
XXXXXX steht für die letzten 6 Ziffern der MAC-Adresse des Media Players.
Die MAC-Adresse kann in der „MAC“ von „NETZWERK“ der Bildschirmanzeige bestätigt werden.

Beispiel

Im Fall von MAC: 0050418000e9 lautet der Name des Media Players DS348000e9.
Er kann verwendet werden, ohne den Namen zu ändern.



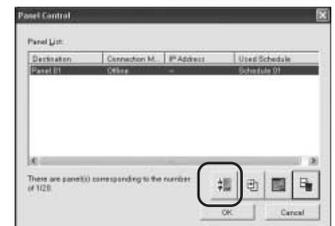
Den Namen des Media Players ändern



3. Registrierung des Bedienfelds der Autorensoftware

Klicken Sie auf den Assistenten für die Einrichtung des Bedienfelds im Menü „Panel Control“ der Autorensoftware und starten Sie den Assistenten.

Startknopf für die Einrichtung des Bedienfelds der Autorensoftware

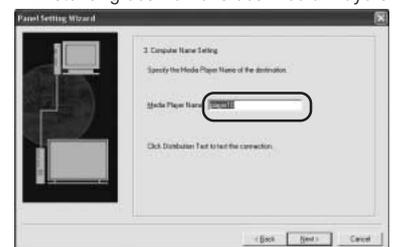


- ① Namenseinstellung der Verteilerliste

Wenn keine Änderungen erforderlich sind, klicken Sie auf „Next.“

- ② Stellen Sie „LAN (DHCP)“ in der Einstellung für die Verbindungsart ein.
③ Geben Sie den eingestellten Namen des Media Players ein.
④ - ⑥ Führen Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf aus und klicken Sie dann auf „Next.“
⑦ Überprüfen Sie die einzelnen Einstellungen und klicken Sie auf „Complete“.

Einstellung des Namens des Media Players



Führen Sie Schritte ①-⑦ für alle Media Player aus.

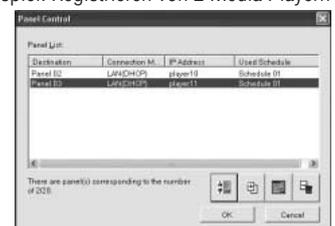
Bestätigen Sie dann die Einstellungen im Menü „Panel Control“.

Die Einstellungen sind abgeschlossen.

HINWEIS:

Die obengenannten Einstellungen können unter „Panel Property“ in „Panel Control“ geändert werden.

Beispiel: Registrieren von 2 Media Playern



LAN-Anschluss und Einrichtung: Verwendung eines DHCP-Servers (Fortsetzung 2)

4. LAN-Verbindungstest

- 1) Starten Sie den Internet Explorer auf dem Computer und geben Sie den in der Autorensoftware eingestellten Namen des Media Players nach dem http:// in die Adresszeile ein.



Bsp. http://DS3440314b

Eingabedialog für Benutzername und Passwort



HINWEIS:

Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung beim Namen des Media Players unterschieden.

- 2) Wenn der Eingabedialog für Benutzername und Passwort angezeigt wird, geben Sie den „Benutzernamen: default und das Passwort: 0000“ ein.

- 3) Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungsanzeige angezeigt wird.

WEB-Einstellungsanzeige

HINWEIS:

Die Einstellung für den Media Player kann auf der WEB-Einstellungsanzeige bestätigt werden.

VORSICHT:

In anderen Browsern als dem Internet Explorer wird sie möglicherweise nicht richtig angezeigt.



Programmdateien an den Media Player übertragen

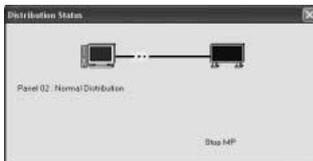
1. Erstellen Sie ein Programm mit Hilfe der Autorensoftware.
Nähere Informationen hierzu im „MP-01 Kurzübersicht“ auf der mitgelieferten CD-ROM.
2. Schalten Sie die Geräte im Netzwerk ein, wie etwa Media Player, Computer, Hubs und Router.
3. Klicken Sie auf die Taste „Distribution“ in der Autorensoftware.
4. Wählen Sie den Empfänger (Media Player) in der „Distribution-Liste“.
5. Wählen Sie das benötigte Programm. (Wenn Sie den Empfänger wählen, wird das in der Programmierung registrierte Programm ausgewählt.)
6. Klicken Sie auf die Taste „execute distribution“.
7. Die Programmdateien werden an die ausgewählten Empfänger in der Verteilerliste übertragen. Nachdem das Programm an alle Empfänger übertragen wurde, wird es geschlossen.

Empfänger und Programm auswählen



HINWEIS:

Die Fehlerinformationen und das Übertragungsprogramm können im Verteilerprotokoll bestätigt werden.



8. Wenn die Übertragung startet, beendet der Media Player die Anzeige des Programms und empfängt die Programmdateien. Beim Empfang der Daten wird die folgende Meldung angezeigt.

Datenaktualisierung.. Bitte nicht ausschalten.

VORSICHT:

- Wenn Daten empfangen werden, wenn kein Programm angezeigt wird, wird die Meldung nicht angezeigt und der Bildschirm bleibt schwarz.

9. Nach Empfang der Programmdateien generiert der Media Player die Programmdateien.
10. Der Media Player wird neu gestartet (dies dauert etwa 1 Minute), und danach wird das Programm der Programmierung entsprechend angezeigt.

VORSICHT:

- Wenn die Übertragung ausgeführt wurde, werden die alten Programme auf der SD-Speicherkarte gelöscht.
- Um ein Programm mit 100 MB an einen Media Player zu übertragen 1) dauert es etwa 1 Minute, die Autorensoftware zu übertragen, und 2) 1 Minute, die Programmdateien seitens des Media Players nach der Übertragung zu generieren.
 - *Die Zeit variiert je nach Leistung des Computers und Programmdetails.
 - *Nach Schritt 2) dauert es etwa 1 Minute, bis der Media Player neu startet.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Daten übertragen werden oder während die Programmdateien generiert werden.
- Der Media Player muss eingeschaltet sein, damit die Übertragung funktionieren kann.
- Während der Media Player die Programmdateien generiert, und Sie dann Daten von der Autorensoftware (in den obigen Schritten 9. und 10.) übertragen, entsteht ein Übertragungsfehler. Übertragung nach dem Neustart des Media Players durchführen.

Über die Übertragung der Abweichungen der Programmdateien

Bei Programmen, die zur Zeitersparnis über LAN umverteilt werden, werden nur die neu hinzugefügten Filme, Standbilder und Audiodateien im Programm übertragen.

Programmart	Übertragungsdatei
Neu zu übertragendes Programm	Alle im Programm registrierte Dateien
Umzuverteilendes Programm Hinweis 1)	Nur die neu hinzugefügten Filme, Standbilder und Audiodateien übertragen Hinweis 2)

Hinweis 1) Umverteilung bedeutet, dass ein Programm mit demselben Namen zuvor zum Media Player übertragen wurde.

Hinweis 2) Die Meldungsdateien und die Programmierdatei werden immer übertragen.

Hinweis 3) Nach der Übertragung generiert der Media Player ein neues Programm aus alten bestehenden Dateien. Unnötige alte Dateien und alte Programme werden gelöscht.

Höchstkapazität für Programmdateien

Die Höchstkapazität für Programmdateien eines Media Player können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen.

Wenn eine Fehlermeldung über unzureichende SD-Speicherkartenkapazität (Fehlercode 441) während der Übertragung angezeigt wird, reduzieren Sie die Programmdateien oder erhöhen Sie die SD-Speicherkartenkapazität.

Übertragungsmethode	Höchstkapazität für Programmdateien	Bsp)
USB-Speicher	Innerhalb 90% der SD-Speicherkartenkapazität. Hinweis 1), Hinweis 2)	Im Falle einer SD-Karte mit 2 GB: bis zu 1,8 GB.
LAN	Als Richtlinie sollte sie weniger als 45% der SD-Speicherkartenkapazität betragen. Hinweis 3), Hinweis 2)	Im Falle einer SD-Karte mit 2 GB: bis zu 0,9 GB als Richtlinie.

Hinweis 1) Die Programmdateienkapazität ist die Gesamtkapazität für die Daten eines jeden Programms.

Die Kapazität der Programmdateien eines Programms ist die Gesamtkapazität der registrierten Bewegtbilder, Standbilder und Audiodateien.

Bsp) Wenn das Programm, das an einen Media Player übertragen wurde, Programm 1 (Standbild 1 und Film 1) und Programm 2 (Standbild 2 und Film 1) registriert, dann entspricht die Programmdateienkapazität der Gesamtkapazität für Standbild 1 + Film 1 + Standbild 2 + Film 1.

Hinweis 2) Nach der Übertragung kann der von der SD-Karte belegte Speicherplatz in den Menüpunkten „SPEICHERKARTE“ der Bildschirmanzeige überprüft werden.

Hinweis 3) Je nach Programmstruktur kann die Höchstkapazität erhöht werden.

Energiemaßnahmen des Media Players während der Übertragung

Während der Übertragung muss der Media Player eingeschaltet sein (Betriebsanzeige leuchtet grün).

Das Programm kann nicht übertragen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist (Betriebsanzeige leuchtet rot).

Wenn Sie den Betriebs-Timer des Media Players einstellen, stellen Sie ihn so ein, dass der Strom eingeschaltet ist, während die Daten übertragen werden.

Der Timer kann unter „power management“ im Menü „panel management“ in der Autorensoftware eingestellt werden.

Fehlerbehebung (Starten, Video-/Audio-Ausgang, Fernbedienung, Betriebsanzeige)

Symptome	Zustand	Ursachen und Maßnahmen	Siehe Seite
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Die Betriebsanzeige des Hauptgehäuses leuchtet nicht (AN: grün, AUS: rot)	Überprüfen Sie die Verbindung des Netzadapters und Netzkabels und den Eingangsstecker an der Stromquelle. Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung von der Stromquelle ordnungsgemäß ist, indem Sie ein anderes Gerät an die Stromquelle anschließen.	S. 8
	Die Betriebsanzeige am Verlängerungskabel für drahtlose Fernbedienung leuchtet nicht (AN: grün, AUS: Licht geht aus)	Drücken Sie den An-/Aus-Schalter der Fernbedienung und überprüfen Sie, ob die Betriebsanzeige leuchtet. Überprüfen Sie die Verbindung des Verlängerungskabels für die drahtlose Fernbedienung. (Stecken Sie das Kabel fest ein.)	S. 6 S. 7
Kein Bild oder Ton.	Das Bild wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt.	Das Videosignalkabel (DVI-D-DVI-D) ist möglicherweise nicht richtig an den Anschluss des Geräts oder Bildschirms angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass es angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der DVI-Eingang auf der Bildschirmseite gewählt ist.	S. 8
		Drücken Sie die Menütaste auf der Fernbedienung und überprüfen Sie, ob die Bildschirmanzeige ein paar Sekunden später angezeigt wird. Wenn sie angezeigt wird, so ist möglicherweise die automatische OFF-Funktion von VIDEO-AUSGANG aktiviert. (Für Zeiträume, in denen keine Programme eingestellt werden, wird VIDEO-AUSGANG ausgeschaltet. Beim Kauf des Produkts sind keine Programme eingestellt, deshalb ist VIDEO-AUSGANG ausgeschaltet. Wenn der Zeitraum eintritt, wo ein Programm eingestellt wird, wird VIDEO OUT auf ON geschaltet.)	S. 9
	Der Ton funktioniert nicht.	Überprüfen Sie die Audiokabelverbindung zwischen Gerät und Lautsprecher. Überprüfen Sie, ob der Audioeingang der Lautsprecher und die Lautstärke richtig eingestellt sind.	S. 8
	Obenstehende Hinweise wurden ausgeführt, aber es wird nichts angezeigt.	Führen Sie folgende Schritte aus, um das System zu initialisieren. Dadurch werden die Einstellungen auf den werkseitigen Zustand zurückgesetzt. 1) Schalten Sie das Gerät mit der Fernbedienung aus. 2) Drücken Sie den An-/Aus-Schalter auf der Fernbedienung. Drücken Sie sofort nachdem die Betriebsanzeige grün wird die Nummerntasten in folgender Reihenfolge: 7, 8 und 5. 3) Das Media Player-System wird initialisiert und gestartet. Nachdem der Systemstart auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Meldung „Auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.“ angezeigt. 4) Setzen Sie „SPRACHE“, „DATUM/UHRZEIT“ und „VIDEO-AUSGANG“ zurück.	—
Die Fernbedienung funktioniert nicht.		Wenn das Verlängerungskabel für die drahtlose Fernbedienung angebracht wird, funktioniert das lichtempfangende Ende des Geräts nicht. Halten Sie die Fernbedienung an das lichtempfangende Ende des Verlängerungskabels für die drahtlose Fernbedienung, um die Fernbedienung zu verwenden.	S. 7
		Es befinden sich keine Batterien in der Fernbedienung. Oder die Batterien sind fast leer.	S. 6
		Die Sperre „IR-Fernbedienung sperren“ ist möglicherweise in Betrieb. Heben Sie die Sperre auf.	S. 12
Das Bild wird nicht richtig angezeigt.	Der Bildschirm flackert. Eine Meldung von der Bildschirmseite wird angezeigt und weist auf ein nicht unterstütztes Signal hin. Die Anzeige des Media Players ist zu klein oder zu groß für den Bildschirm. Die Farbe ist seltsam.	Überprüfen Sie, ob der Bildschirm kompatibel mit der Auflösung des Media Players ist. Wenn er nicht kompatibel ist, ändern Sie die Bildschirmeinstellung dieses Geräts zu einer mit dem Bildschirm kompatiblen Einstellung.	S. 29
	Die Meldung „It failed to access the memory card“ wird angezeigt. Die Meldung „It failed to recover library (.img) file. There is no library file in the memory card“ wird angezeigt.	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung zwischen Gerät und Bildschirm. Die Speicherkarte wurde möglicherweise entfernt. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte fest angebracht ist.	S. 8
	Die Meldung „Momentan ist kein geplantes Programm vorhanden.“ wird angezeigt. Die Meldung „Medienordner im USB-Speicher gefunden. [Set] drücken um Daten vom USB Speicher zu aktualisieren.“ wird angezeigt. Die Meldung „Bitte USB Speicher anschliessen um Slide Show zu starten.“ oder „Bitte USB Speicher anschliessen um Videoendlosschleife zu starten.“ wird angezeigt. Die Meldung „Keine SlideShow Datei auf dem USB Speicher vorhanden.“ oder „Keine Video-Datei auf dem USB Speicher vorhanden. Bitte einen anderen USB Speicher anschliessen.“ wird angezeigt.	Entfernen Sie die Speicherkarte und überprüfen Sie, ob sich eine Datei mit der Erweiterung .img auf dem Computer befindet. Wenn sich eine solche Datei nicht auf dem Computer befindet, beschaffen Sie eine Datei von der mitgelieferten CD-ROM und kopieren Sie die Datei. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit korrekt sind. Überprüfen Sie die Programmierereinstellung des Autoren-Tools, um sicher zu stellen, dass keine Fehler bestehen. Wenn es einen Fehler gibt, korrigieren Sie die Programmierung und führen Sie eine Inhaltsaktualisierung aus. Dies wird angezeigt, wenn ein USB-Speicher angeschlossen wird. Wenn keine Inhaltsaktualisierung ausgeführt werden soll, drücken Sie die Taste EXIT und entfernen Sie den USB-Speicher.	S. 28 S. 9 — —
Während des Startens wird die Warnanzeige angezeigt.	Die Meldung „Bitte USB Speicher anschliessen um Slide Show zu starten.“ oder „Bitte USB Speicher anschliessen um Videoendlosschleife zu starten.“ wird angezeigt.	Dies ist der Diaschau-Modus oder die Video-Endlosschleife. Schließen Sie einen USB-Speicher mit Standbildern oder Film an. Wenn Sie diesen Modus nicht benutzen möchten, drücken Sie die Taste EXIT und beenden Sie ihn, stellen Sie dann den Slide Show Modus oder den Video Endlosschleife auf „Normaler Modus“ im Diashow-Menü der Bildschirmanzeige.	S. 12, 13
	Selbst wenn das Gerät eingeschaltet wurde und der USB-Speicher angebracht ist, wird die Meldung „Medienordner im USB-Speicher gefunden. [Set] drücken um Daten vom USB Speicher zu aktualisieren.“ nicht angezeigt.	Überprüfen Sie mit Hilfe des Computers, ob ein Ordner namens media auf dem USB-Speicher vorhanden ist. Wenn kein Ordner namens media vorhanden ist, verwenden Sie die Autorensoftware, um die Programmdateien auf dem USB-Speicher zu speichern. Überprüfen Sie die Verbindung des USB-Verlängerungskabels. Stellen Sie sicher, dass das USB-Speicherformat nicht das NTFS-Format ist. Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher nicht verschlüsselt ist. Versuchen Sie es mit einem anderen USB-Speicher.	— S. 8 — — —
	Die Nachricht „Keine Datendatei gefunden. Update wurde abgebrochen.“ wird angezeigt. Die Nachricht „Medien zu groß. Bitte Datenmenge reduzieren und erneut aktualisieren.“ wird angezeigt.	Verwenden Sie die Autorensoftware, um die Programmdateien auf dem USB-Speicher zu speichern. Verwenden Sie die Autorensoftware, um das Programm zu reduzieren, so dass die Größe kleiner wird. Die Höchstkapazität für Inhalt beträgt 1,8 GB (im Fall der mitgelieferten Speicherkarte (2 GB)).	— —
	Die Diashow beginnt während des Starts	Der „Slide Show Modus“ ist eingestellt. Während die Diashow angezeigt wird, drücken Sie die Taste MENU, um das Bildschirmanzeigemenu anzuzeigen, ändern Sie die Einstellung von Diashow zu „Normaler Modus“ und starten Sie dann neu.	S. 12, 13
Die Timer-Funktion der Bildschirmanzeige funktioniert nicht	Die Timer-Einstellung im Bildschirmanzeigemenu kann nicht eingestellt werden	Wenn Stromregelung mit der Inhaltsaktualisierung eingestellt wird, wird die Timer-Funktion ungültig.	S. 12
Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.		Stellen Sie sicher, dass die Stromregelung nicht in TIMER oder in der Autorensoftware eingestellt ist. Wenn sie eingestellt ist, heben Sie sie bei Bedarf auf. Nähere Informationen zum Aufheben der Stromregelung in der Autorensoftware finden Sie im Abschnitt über Energiemaßnahmen im Benutzerhandbuch der Autorensoftware.	—
Die Timing-Anzeige wird in der „VIDEO-AUSGANG“-Einstellung angezeigt, sie kann jedoch nicht ausgewählt werden.		Entfernen Sie das Häkchen vom Punkt „Lese-Timing des Bildschirms“ im VIDEO-AUSGANG-Menü der Bildschirmanzeige.	S. 12
Der Diaschau-Modus oder die Video-Endlosschleife funktionieren nicht.	Beim Einschalten des Geräts wird die Meldung „Keine SlideShow Datei auf dem USB Speicher vorhanden.“ oder „Keine Video-Datei auf dem USB Speicher vorhanden. Bitte einen anderen USB Speicher anschliessen.“ angezeigt.	Überprüfen Sie, ob Standbilder oder Filme auf dem USB-Speicher vorhanden sind, oder überprüfen Sie die OrdnerEinstellung von „DIASCHAU“ im Bildschirmanzeigemenu. Überprüfen Sie, ob die Standbilddatei oder die Filmdatei eine von dem Media Player unterstützte Datei ist.	— S. 30
	Der USB-Speicher ist angeschlossen, aber beim Einschalten des Geräts wird die Meldung „Bitte USB Speicher anschliessen um Slide Show zu starten.“ oder „Bitte USB Speicher anschliessen um Videoendlosschleife zu starten.“ angezeigt.	Überprüfen Sie die Verbindung des USB-Verlängerungskabels.	S. 5, 8
	Während des Starts wird der Bestätigungsdialog für die Inhaltsaktualisierung angezeigt oder das bestehende Programm wird angezeigt.	Versuchen Sie es mit einem anderen USB-Speicher. Überprüfen Sie, ob der „Slide Show Modus“ im Menü „DIASCHAU“ der Bildschirmanzeige ausgewählt ist.	— S. 12, 13

Fehlerbehebung (Programm, Inhaltsanzeige)

Symptome	Zustand	Ursache und Maßnahmen	Siehe Seite
Der Film wird nicht richtig angezeigt.	Die Meldung „Der Video Codec wird nicht unterstützt.“ wird angezeigt, nichts wird angezeigt, oder das Symbol  wird angezeigt.	Überprüfen Sie, ob der Codec des Films, den Sie anzeigen möchten, von diesem Gerät unterstützt wird.	S. 30
	Die Meldung „Der Video Codec wird nicht unterstützt.“ wird angezeigt, nichts wird angezeigt, oder das Symbol  wird angezeigt.	Die Datei kann nicht geöffnet oder wiedergegeben werden. Das Dateiformat wird möglicherweise nicht unterstützt. Bestätigen Sie die Formatangaben unter „Content Specifications“. Anderenfalls könnte die Datei beschädigt werden. Überprüfen Sie, ob sie auf dem Computer wiedergegeben werden kann.	
	Die Meldung „Der Video Codec wird nicht unterstützt.“ wird angezeigt, nichts wird angezeigt, oder das Symbol  wird angezeigt.	Wenn die Bitrate des Bewegtbildes den Höchstwert überschreitet, wird es nicht angezeigt. Verwenden Sie die Bearbeitungssoftware des Bewegtbildes, um die Bitrate zu reduzieren. Referenz: Bewegtbilder mit (Dateigröße Bewegtbild (Bytes)/Spielzeit (Sek.)) x 8-Bit, die größer als die Höchstbitrate sind, werden nicht angezeigt.	
	Der Film wird angezeigt, aber der Ton funktioniert nicht. Wenn das Programm auf dem Media Player angezeigt wird, dreht sich der Film im vertikalen Layout nicht um 90 Grad.	Überprüfen Sie, ob das Audio in der Bewegtbilddatei eine von diesem Gerät unterstützte Datei ist. Die Filme werden auf dem Media Player nicht automatisch im vertikalen Layout gedreht. Bevor Sie die Autorensoftware verwenden, drehen Sie das Bild mit Hilfe der Bearbeitungssoftware der Filme. Bewegtbilder mit einer Urheberrechts-Schutzfunktion können nicht wiedergegeben werden.	
Die Standbilder werden nicht richtig angezeigt.	Die Meldung „Die Bilder sind nicht unterstützt.“ wird angezeigt, einige Bilder werden nicht angezeigt oder das Symbol  wird angezeigt.	Überprüfen Sie, ob das Format der Bilddatei, die Sie anzeigen möchten, mit diesem Gerät angezeigt werden kann.	S. 30
		Überprüfen Sie, ob der Codec der Bilddatei, die Sie anzeigen möchten, mit diesem Gerät angezeigt werden kann.	S. 30
		Die Datei ist möglicherweise beschädigt. Überprüfen Sie, ob sie auf dem Computer angezeigt werden kann.	—
Die Meldung wird nicht richtig angezeigt.	Es wird nichts angezeigt.	Überprüfen Sie die Meldungseinstellungen der Autorensoftware.	—
	Angegebene Zeichen werden nicht angezeigt.	1-Byte, „<“ und „>“ Zeichen werden nicht angezeigt. Machen Sie die Zeichen zu 2-Byte-Zeichen.	—
	Wenn das vertikale Layout ausgewählt ist, werden angegebene Zeichen nicht gedreht.	(=),(,“(“”) werden nicht gedreht.	—
	Es dauert, bis die Meldung angezeigt wird.	Wenn die Anzahl der Zeichen in einer Meldung steigt, wird auch die Zeit, bis die Meldung angezeigt wird, länger. Es dauert etwa 7 Sekunden, um 100 Zeichen anzuzeigen.	—
	Es dauert, bis die Meldung angezeigt wird.	Stellen Sie die Höhe der Meldung auf weniger als 30% der gesamten Anzeige ein.	—
Der Film des externen Videos wird nicht angezeigt.	Die Meldung „Dies wird nicht bei Signalen mit Copyright Schutz angezeigt.“ wird angezeigt oder das Symbol  wird angezeigt.	Videosignale mit Kopierschutz können aufgrund von Urheberrechtsschutz nicht angezeigt werden.	— — —
Zwischen den Programmen wird nichts angezeigt.		Beim Umschalten des Bewegtbildes gibt es etwa 10 bis 20 Sekunden ohne Bild oder Audio. Dies ist jedoch kein Fehler oder keine Fehlfunktion.	—
Die Anzeige erfolgt nicht gemäß der Programmierereinstellung.		Stellen Sie sicher, dass keine Fehler in der Programmierereinstellung des Autoren-Tools bestehen. Wenn es Fehler gibt, korrigieren Sie die Programmierung und aktualisieren Sie den Inhalt. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit korrekt sind.	— S. 9

Fehlerbehebung (bei Verwendung von LAN)

Symptome	Zustand	Autorensoftware Fehlercode	Ursache und Maßnahmen	Siehe Seite
<ul style="list-style-type: none"> • Kann nicht übertragen werden. • Kann nicht mit dem Verbindungstest verbunden werden. 	Im Fall von Einstellungen für statische IP	Fehlercode: -1 Fehlercode: 102	Überprüfen Sie, ob die in der Autorensoftware eingestellte IP-Adresse korrekt ist.	S. 18, 19
			Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellung des Media Players korrekt ist.	
			Stellen Sie sicher, dass sich die IP-Adressen der Media Player nicht überschneiden.	
			Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellung des Computers.	
	Im Fall von Einstellungen für DHCP	Fehlercode: -1 Fehlercode: 100 Fehlercode: 102	Überprüfen Sie, ob die DHCP-Server der Router gültig sind.	S. 20, 21, 22
			Überprüfen Sie, ob der Media Player-Name des Media Players korrekt ist.	
			Überprüfen Sie, ob der Media Player-Name der Autorensoftware korrekt ist.	
	Gemeinsame statische IP/DHCP-Einstellung	Fehlercode: -1 Fehlercode: 100 Fehlercode: 101 Fehlercode: 102	Stellen Sie sicher, dass sich die Media Player-Namen nicht überschneiden. *Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung beim Namen des Media Players unterschieden.	S. 17 — S. 24 — —
			Überprüfen Sie die LAN-Kabelverbindung.	
			Überprüfen Sie, ob Router, Hub und Media Player eingeschaltet sind (Betriebsanzeige leuchtet grün).	
Der Media Player wird eventuell ausgeschaltet. Schalten Sie den Media Player manuell ein oder ändern Sie die Timer-Einstellung, so dass das Gerät während der Übertragung eingeschaltet ist.				
Überprüfen Sie, ob die Portnummer nicht durch eine Firewall oder Sicherheitssoftware geschlossen wird. Dieses Gerät verwendet beim Senden von dem Media Player den Port 137, 138 oder 1900. Ein optionaler Port wird beim Senden von der Autorensoftware verwendet.				
Der Media Player startet. Warten Sie einen Moment, bevor Sie umverteilen.				
Beim Offline-Betrieb (bei der Verwendung eines USB-Speichers)	Fehlercode: 501 Fehlercode: 507	Fehlercode: 434	Der Media Player aktualisiert. Warten Sie einen Moment, bevor Sie umverteilen.	—
		Fehlercode: 441	Die SD-Speicherkarte hat nicht genügend Kapazität. Reduzieren Sie die Programmdateien oder tauschen Sie die SD-Speicherkarte durch eine mit größerer Kapazität aus.	S. 24
		Der USB-Speicher wird möglicherweise nicht erkannt. Laden Sie den USB-Speicher erneut. Der USB-Speicher ist eventuell kodiert. It cannot be used by this device. Stellen Sie sicher, dass die Kapazität einer Datei nicht die Obergrenze von 4Gigabyte überschreitet.	— — —	
Die WEB-Einstellungsanzeige kann nicht geöffnet werden.	Ein Fehler ist aufgetreten bei der Eingabe von Benutzernamen und Passwort		Geben Sie den Benutzernamen: default und das Passwort: 0000 ein.	S. 20, 22
	Der Name des Media Players kann nicht eingestellt werden.		Geben Sie 15 oder weniger 1-Byte-Zeichen (Buchstaben oder Zahlen) beginnend mit einem Buchstaben ein. Leerzeichen und Symbole können nicht verwendet werden. Nach der Eingabe klicken Sie die Taste „Submit“.	S. 20, 21
	Die Auswahl Taste wird nicht angezeigt.		Dies kann vorkommen, wenn ein anderer Browser als der Internet Explorer verwendet wird.	—

HINWEIS:

Bei Problemen mit dem Verbindungstest lesen Sie bitte die nächste Seite.

Fehlerbehebung (Verwendung eines Ping-Befehls zum Durchführen eines LAN-Verbindungstests)

Wenn die Daten nicht per LAN übertragen werden können, verwenden Sie den Ping-Befehl im Computer, um einen LAN-Verbindungstest durchzuführen.

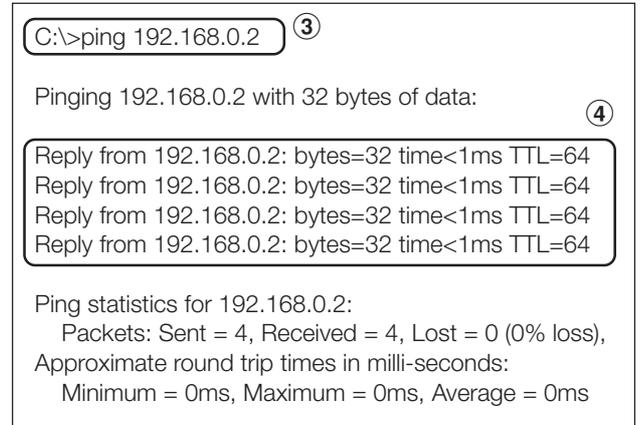
Im Fall einer statische IP-Adresse

- Suchen Sie die IP-Adresse unter „NETZWERK“ in der Bildschirmanzeige.



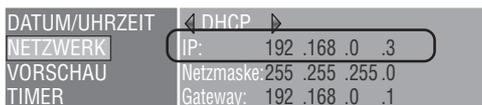
- Starten Sie die Windows-Eingabeaufforderung im Computer.
- Geben Sie `C:\>ping <IP Address>` ein.
- Wenn eine Antwort zurückkommt, wurde die Verbindung hergestellt.

Anzeige: Eingabeaufforderung

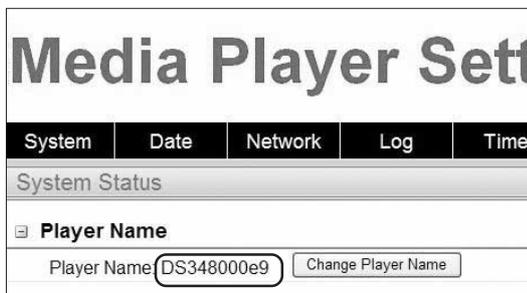


Bei Verwendung eines DHCP-Servers.

- Suchen Sie die IP-Adresse unter „NETZWERK“ in der Bildschirmanzeige.

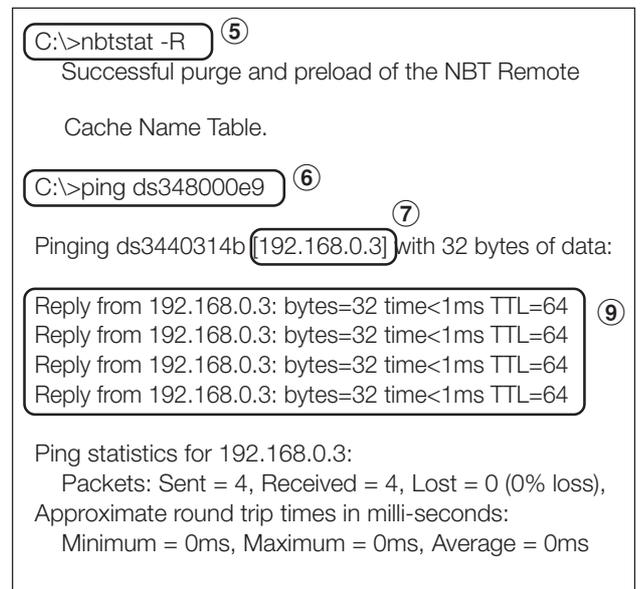


- Öffnen Sie den Internet Explorer im Computer und geben Sie „http://<IP Address>“ in die Adresszeile ein.
- Überprüfen Sie den Namen des Media Players, wenn die WEB-Einstellungsanzeige angezeigt wird.



- Starten Sie die Windows-Eingabeaufforderung.
- Geben Sie `C:\>nbstat -R` ein.
- Geben Sie `C:\>ping <Name des Media Players>` ein.
- Überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.
- Überprüfen Sie, ob sie mit der IP-Adresse in ①, übereinstimmt.
- Wenn eine Antwort zurückkommt, wurde die Verbindung hergestellt.

Anzeige: Eingabeaufforderung



HINWEIS:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, überprüfen Sie noch einmal die LAN-Kabelverbindung, Media Player- und Computer-Einstellungen, und stellen Sie sicher, dass der Media Player eingeschaltet ist (Betriebsanzeige leuchtet grün).

Wenn mit diesem Test eine Verbindung hergestellt, jedoch nicht übertragen werden kann, überprüfen Sie, ob die Firewall oder Sicherheitssoftware nicht so eingestellt ist, dass sie die FTP-Übertragung blockiert.

Maximale Wiedergabezeit für Bewegtbilder

Im Fall der mitgelieferten Speicherkarte (2 GB) ist sie wie folgt.

*Die Wiedergabezeit variiert je nach SD-Speicherkartenkapazität und der VIDEO- und AUDIO-Bitrate. Dies betrifft nicht Standbilder und Meldungen.

SD-Speicherkartenkapazität	Bitrate		Wiedergabezeit (Min.)	Anmerkungen
	VIDEO	AUDIO		
2GB	25Mbps	128kbps	10	1920 x 1080 MPEG2
2GB	10Mbps	128kbps	25	1920 x 1080 WMV9
2GB	6Mbps	128kbps	40	720 x 480 MPEG2

Die ungefähre Zeit kann mit folgender Formel berechnet werden.

Wiedergabezeit (Sek.) = (SD-Speicherkartenkapazität (GB) x 0,9) x 1024 (Mb) x 1024 (kb) x 8-Bit / ((VIDEO Bitrate (Mbps) x 1024 (kb)) + AUDIO Bitrate (kbps))

Bsp) SD-Speicherkarte: 2 GB, VIDEO Bitrate: 10 Mbps, AUDIO Bitrate: 128 kbps

$(2G \times 0,9 \times 1024 \times 1024 \times 8) / (10 \times 1024 + 128) = 25 \text{ min.}$

Bezüglich Speicherkarten

Die Firmwaredateien (Dateien mit .img-Erweiterung) sind auf der mitgelieferten Speicherkarte vorgeschrieben. Sollte sie versehentlich gelöscht werden, verwenden Sie den Computer zum Kopieren der Firmwaredateien vom Ordner firmware auf der mitgelieferten CD-ROM auf die Speicherkarte.

Technische Daten

Technische Daten Media Player

Punkt		Technische Daten
Externe Schnittstelle	Videoausgang	Auflösung
		Schnittstelle
		Audio-Ausgang
		USB-Speicher Schnittstelle
		Speicherkarten-Schnittstelle
	Video-Eingang	Audio-Eingang
		Fernbedienungssensor
		Eingang für das Verlängerungskabel der drahtlosen Fernbedienung
		Gesteuerter Ausgang (Wartungs-Terminal)
		LAN-Terminal
Uhrfunktion		
Speicherkarte (mitgeliefert)		
Externe Maße		
Stromquelle	Netzadapter	
Stromverbrauch	Normal	
	Während Standby	
Gültige Normen		
Verpackung (Gewicht/Maße)		
Gewicht		
Gebrauchshinweise	Temperatur	
	Feuchtigkeit	
Lagerbedingungen	Temperatur	
	Feuchtigkeit	

Technische Daten Autorensoftware

Layout-Funktion	Layout der Bewegtbilddatei (oder Videoeingangsbild), Standbilddatei und Meldung auf dem Bildschirm.		
Meldung erstellen	Japanisch, Englisch		
Programmierung erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Programmierung für das erstellte Programm täglich oder individuell einstellen • Stromregelung EIN/AUS am Media Player wöchentlich einstellen 		
Programme übertragen	Anzahl der per LAN übertragenen: höchstens 20 Ausgang zu USB-Speicher		
Empfohlene Systemanforderungen	CPU	INTEL Pentium 3 1,0 GHz oder höher empfohlen	
	Speicher	256 Mbytes oder mehr	
	Auflösung	1024 x 768, 65,536 Farben oder mehr	
	Kompatible Betriebssysteme		Microsoft Windows Vista Ultimate 32-Bit Ver.
			Microsoft Windows Vista Business 32-bit Ver.
			Microsoft Windows XP Professional 32-bit Ver.
			Microsoft Windows XP Home Edition 32-bit Ver.
Sonstiges	Für Windows XP, Microsoft .NET Framework Version 2.0 oder 3.5		

Technische Daten Viewer PPT Converter

Quelldatei	Microsoft PowerPoint-Datei (*.PPT)		
Konvertierungs-Ausgabedatei	Konvertierungsformat: JPEG/PNG/BMP		
	Auflösung: Bis maximal 1920 x 1080 dots		
Empfohlene Computerbedingungen	CPU	INTEL Pentium 3 1,0 GHz oder höher empfohlen	
	Speicher	256 Mbytes oder mehr	
	Höchstauflösung	1024 x 768, 65,536 Farben oder mehr	
	Kompatible Betriebssysteme		Microsoft Windows Vista Ultimate 32-bit Ver.
			Microsoft Windows Vista Business 32-bit Ver.
			Microsoft Windows XP Professional 32-bit Ver.
			Microsoft Windows XP Home Edition 32-bit Ver.
PowerPoint	Eine der folgenden Software muss installiert werden. PowerPoint 2000 PowerPoint 2002 PowerPoint 2003 PowerPoint 2007		

Einschränkungen

- PowerPoint Add-in-Funktion
Dieses Gerät unterstützt keine Add-in-Funktionen, deshalb registrieren Sie sie bitte nicht.
- Verwenden Sie das Gerät, ohne die Einstellung für die Option „Slide switch method“ zu ändern. Auch wenn „Switching Time“ ausgewählt ist, ist es ungültig.
- Standbildformat
Wenn Sie eine Datei zur Ausgabe auswählen, achten Sie darauf, nur Standbildformate auszuwählen, die von diesem Gerät unterstützt werden. Die unterstützten Formate sind jpeg, BMP full color und PNG full color.

Technische Daten (Fortsetzung)

Technische Daten Inhalt

(1) Film datei

Art	Video /Audio	Detaillierte Angaben		Erweiterung	Höchstkapazität /Film datei
WMV9 Hinweis 6)	Video	<ul style="list-style-type: none"> •Codec Windows Media Video 9 (WMV3) •Bitrate Normale Auflösung (bis 720 x 480): höchstens 20 Mbps Hohe Auflösung (1920 x 1080 oder 1280 x 720): höchstens 35 Mbps •Höchstauflösung 1920 x 1080 25p (progressiv) 1280 x 720 30p (progressiv) 	Hinweis 1) Hinweis 4)	.wmv	FAT16:2GB FAT32:4GB Hinweis 7)
		<ul style="list-style-type: none"> •Codec Windows Media Video 9 Advanced Profile (WMVA) •Bitrate Normale Auflösung (bis 720 x 480): höchstens 20 Mbps Hohe Auflösung (1920 x 1080 oder 1280 x 720): höchstens 35 Mbps •Höchstauflösung 1920 x 1080 25p (progressiv), 50i (interlace) 1280 x 720 30p (progressiv), 60p (interlace) 	Hinweis 2) Hinweis 4)		
	Audio	<ul style="list-style-type: none"> •Codec Windows Media Audio 9 (höchstens 2 Kanäle) Windows Media Audio 9 Professional (höchstens 2 Kanäle) 	Hinweis 5)		
MPEG1 Hinweis 6)	Video	Codec: MPEG-1 Video	Hinweis 4)	.mpg .mpeg	
	Audio	<ul style="list-style-type: none"> •Codec MPEG-1 Audio layer 2 •Bitrate: höchstens 384 kbps •Anzahl der Kanäle: 2 Kanäle •Sampling grade: 16-Bit/24-Bit, 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz 			
MPEG2 Hinweis 6)	Video	<ul style="list-style-type: none"> •Bitrate Normale Auflösung (bis 720 x 480): höchstens 20 Mbps Hohe Auflösung (1920 x 1080 oder 1280 x 720): höchstens 35 Mbps •Höchstauflösung 1920 x 1080 25p (progressiv), 60i (interlace) 1280 x 720 60p (progressiv) 	Hinweis 3) Hinweis 4)	.mpg .mpeg .m2p .m2v .vob	
	Audio	<ul style="list-style-type: none"> •Codec MPEG-1 Audio layer 2, MPEG-2 Audio layer 2, MPEG-1 Audio layer 3, MPEG-2 Audio layer 3, •Bitrate Layer 2: höchstens 384 kbps Layer 3: höchstens 320 kbps •Anzahl der Kanäle: 2 Kanäle •Sampling grade 16-Bit/24-Bit, 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz 			

Hinweis 1) MP@HL (Main Profile, High Level): Bis 1280 x 720 30p oder 1920 x 1080 25p
Folgendes wird nicht unterstützt.

- Complex-Profil
- Interlace-Modus
- Mit WMV9 BETA-Encoder erstellte Datei
- WMV1 oder WMV2

Hinweis 2) MP@HL (Main Profile, High Level): Bis 1280 x 720 30p oder 1920 x 1080 25p
AP@L3 (Advanced Profile, L3 Level): Bis 1920 x 1080 50i oder 1920 x 1080 25p oder 1280 x 720 60p
Folgendes wird nicht unterstützt.

- Complex-Profil
- Mit WMV9 BETA-Encoder erstellte Datei
- WMV1 oder WMV2

Hinweis 3) MP@HL (Main Profile, High Level): Bis 1920 x 1080 25p oder 1920 x 1080 60i oder 1280 x 720 60p

Hinweis 4) Dateien mit Urheberrechts-Schutzfunktion können nicht wiedergegeben werden.

Filme mit (Dateigröße Film (Bytes)/Spielzeit (Sek.)) x 8-Bit, die größer als die Höchstbitrate sind, können nicht angezeigt werden.

Hinweis 5) Mit Windows Media Audio Lossless aufgenommene WMA-Dateien sind nicht kompatibel.

Hinweis 6) Filmdateien, die nicht den genannten Spezifikationen entsprechen, werden übersprungen und die nächste Filmdatei wird angezeigt. Wenn keine anderen Filmdateien vorhanden sind, die angezeigt werden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn der Videocodex den Spezifikationen entspricht, jedoch der Audiocodex nicht, wird das Video angezeigt, jedoch kein Audio ausgegeben.

Hinweis 7) Dies variiert je nach Format der SD-Speicherkarte.
Die mitgelieferte Speicherkarte ist nach FAT16 formatiert.

(2) Standbilddatei

Art	Details	Erweiterung	Auflösung
JPEG	Unterstützt Baseline JPEG	.jpeg, .jpg	<ul style="list-style-type: none"> • One image/screen Ein Bild/Bildschirm Höchstens 2047 x 2047 dots • Zwei Bilder/Bildschirm Höchstens 1920 x 1080 dots oder 1080 x 1920 dots
PNG	Unterstützt RGB 24-Bit-Format	.png	
BMP	Unterstützt 24 bpp (Bit/Pixel) Unterstützt nicht 8 bpp, 16 bpp oder 32 bpp.	.bmp	

(3) Audiodatei

Art	Details	Erweiterung
MP3	<ul style="list-style-type: none"> •Codec MPEG-1 Audio layer 2, MPEG-2 Audio layer 2, MPEG-1 Audio layer 3, MPEG-2 Audio layer 3 •Bitrate Layer 2: höchstens 384 kbps Layer 3: höchstens 320 kbps •Anzahl der Kanäle: 2 Kanäle •Sampling grade 16-Bit/24-Bit, 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz 	.mp3

WEEE Mark (Europäische Richtlinie 2002/96/EG)



Innerhalb der Europäischen Union

Gemäß EU-Gesetzgebung und deren Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten müssen elektrische und elektronische Geräte, die das links abgebildete Kennzeichen tragen, getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Dazu gehören auch Monitore und elektrisches Zubehör wie Signal- oder Netzkabel. Wenn Sie Ihr NEC Anzeigegerät entsorgen müssen, befolgen Sie bitte die Richtlinien der örtlichen Behörden, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder verfahren Sie gemäß eventuellen Vereinbarungen zwischen Ihnen und NEC.

Die Kennzeichnung elektrischer und elektronischer Produkte erfolgt nur in den derzeitigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Außerhalb der Europäischen Union

Außerhalb der Europäischen Union informieren Sie sich bitte bei den zuständigen örtlichen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.

Die Software-Lizenzinformationen

Dieses Produkt enthält Open Source Software. Informationen über die Gebrauchsbedingungen von Open Source Software finden Sie auf folgenden Seiten. Schauen Sie außerdem auf der offiziellen Webseite der jeweiligen Open Source Software nach.

GNU Lesser General Public License („GNU LGPL“): („Software license information.pdf“ S. 3 - 16)

- DirectFB

GNU General Public License version 2 („GNU GPL v.2“): („Software license information.pdf“ S. 17 - 26)

- Der Linux Betriebssystemkern
- BusyBox
- FreeType
- Wget
- Linux fusion
- Dosfstools

Informationen über die Lizenz der folgenden Software finden Sie auf den untenstehenden Seiten.

- Intel® SDK for UPnP™ Geräte („Software license information.pdf“ S. 27)
- Net-SNMP („Software license information.pdf“ S. 28 - 34)
- Thttpd („Software license information.pdf“ S. 35)
- Pure-FTPd („Software license information.pdf“ S. 36)
- Libjpeg („Software license information.pdf“ S. 37 - 39)
- Libpng („Software license information.pdf“ S. 40 - 43)
- TinyXML („Software license information.pdf“ S. 44)

Informationen über das Copyright der folgenden Software finden Sie auf den untenstehenden Seiten.

- Ntpdate („Software license information.pdf“ S.45)

Die obengenannte Software hat jeweils einen Urheberrechtsinhaber.

Dieses Produkt benutzt GPL/LGPL Anwendungssoftware, und unsere Kunden behalten das Recht vor, den Quellcode der jeweiligen Software zu erlangen, verändern und weiterzugeben. Um Quellcodes abzurufen, gehen Sie bitte auf folgende URL.

<http://www.coretronic.com/digisign/691/index.html>